

Bei uns jetzt
**Sonderzins für
alle Neuwagen**
ab 0,9% eff.!!

**Autohaus
Rubbert GmbH**
Vertragshändler der Adam Opel GmbH
21149 Hamburg
Cuxhavener Straße 355
Telefon 70 10 12 0 - Fax 70 10 12 26
OPEL

NEUER RUF

58. Jahrgang
17. November 2007 Nr. 46

Die Zeitung zum Wochenende im Großraum Harburg

Bobeck Medienmanagement GmbH · Tel. (040) 70 10 17-0 · Fax (040) 702 50 14

info@neuerruf.de · www.neuerruf.de

EINSER FÜR ALLE

0,-€ Anzahlung
nur 239,-€
inkl. 18" Hartge-Felgen

*Unser Leasingangebot bei Besitz eines Fremdfahrzeugs: 10.000 km p.a., 36 Mon. LZ, Sonderzahlung 0,-€, zzgl. 650,-€ Bearbeitungsgebühr, Angebot der BMW Leasing GmbH



Abb. Symbolfoto, Verbrauch (l/100km) innerorts: 7,5, außerorts: 4,8, kombiniert: 5,8, CO₂-Emission: 139g/km

BMW 116i für 239,-€

B&K ...alles klar! Hamburg
Tel. (040) 766091-0
...alles klar!
www.alles-klar-online.de



Harburg
Anne Rehberg: Der Weihnachtsmarkt vor dem Rathaus hat viel zu bieten. Musik, Kunsthandwerk und auch gute Gastronomie.
Lesen Sie auf Seite 2

Harburg
Der Innensensor hat gemeinsam mit dem Bezirksamtsleiter Torsten Meinberg den ersten Spatenstich für das neue Polizeirevier auf dem ehemaligen Balatros-Gelände gesetzt.
Mehr dazu auf Seite 3

Harburg
Harburg soll der bürgerfreundlichste Bezirk der Stadt werden. Das hat die SPD Harburg auf ihrem Parteitag beschlossen. In Zukunft sollen die Bürger mehr und öfter eingebunden werden.
Lesen Sie auf Seite 9

Harburg
Heike Buck: Die Vorsitzende des Hospizvereins Hamburger Süden erhielt vom Lions Club Harburger Berge einen 3000-Euro-Scheck
Mehr dazu auf Seite 12



Grüne Politik für Senioren

Christa Goetsch bei der Seniorendelegiertenversammlung



Christa Goetsch: Die aktive Teilhabe der Senioren am gesellschaftlichen Leben fördern. Im Hintergrund als Zuhörer Karl-Heinz Bredow Foto: Müntz

■ (pm) **HARBURG.** Wie sieht Politik für die Senioren aus der Sicht der GAL aus? Darüber sprach Christa Goetsch (55), Spitzenkandidatin der Hamburger Grünen für die Bürgerschaftswahl am 24. Februar vor den Mitgliedern der Seniorendelegiertenversammlung im Harburger Rathaus. Begrüßt wurde die GAL-Politikerin von Karl-Heinz Bredow, Vorsitzender dieses Gremiums.

„Mit dem Thema Senioren habe ich mich seit mindestens zehn Jahren befasst – auch im privaten Bereich,“ sagte die Politikerin. So habe sie ihre Eltern und auch Schwiegereltern betreut und dabei zahlreiche Aspekte der Arbeit für und mit Senioren, einschließlich Sterbegleitung, kennen gelernt. Ihre Erkenntnis: Senioren wollen auf jeden Fall aktiv am Geschehen in der Gesellschaft teilhaben – im Rahmen ihrer Möglichkeiten. Damit sie diese aber ausschöpfen können, müssten einige Rahmenbedingungen stimmen. So dürfe es beispielsweise keine Al-

tersamut geben (von der in Hamburg jeder 22 Senior betroffen ist.) Besonders Frankfurt und Hannover nannte sie als abschreckende Beispiele. Auch ließen die Zustände in manchen Pflegeheimen viel zu wünschen übrig. Nicht zufällig hätten die Grünen daher auch im Bund das Thema „In Würde leben“ aufgegriffen.

Im Argon liege auch das Angebot zur Weiterbildung. Goetsch: „Es ist eine Schande dass es in der Behörde für Schule und Bildung (BSU) keine Abteilung für die Seniorenbildung gibt.“ Als weiteres zentrale Themen nannte sie die Barrierefreiheit und das Wohnen im Alter. Die Vorsitzende der GAL-Fraktion in der Bürgerschaft plädierte außerdem für den verstärkten Bau von Mehrgenerationenhäusern. In den Seniorenheimen selbst müssten Qualität, Transparenz und Kontrolle gewährleistet werden. Außerdem müssten die Rechte des Heimbeirats und das Beschwerde- management gestärkt werden.

„Reinfahren und nicht rumfahren“ Neues Parkleitsystem in Harburg gestartet

■ **HARBURG.** Axel Gedaschko: „Die Harburger City ist bestens für den Beginn der Vorweihnachtszeit gerüstet. Mit dem neuen Parkleitsystem stärken wir die Verkehrsinfrastruktur in der Harburger Innenstadt nachhaltig und sorgen durch eine intelligente und flexible Nutzung für einen verbesserten Alltagsbetrieb.“ Zur besseren Lenkung des Parksuchverkehrs ist das seit 1981 bestehende Parkleitsystem optimiert und um die Parkhäuser „Arcaden“ und „Marktkauf-Center“ erweitert worden. 20 Ankündigungstafeln in den Zufahrtsstraßen sowie 82 statische und rund 70 dynamische Schilder mit Restplatzanzeigen zeigen den Autofahrern an, in welcher Fahrtrichtung sie ihren gewünschten Parkbereich finden und wie viele Parkplätze noch zur Verfügung stehen. „Die Suche nach einem Park-

von Peter Müntz

platz geht jetzt schneller und der Fahrer weiß wo er hin muss, so Gedaschko weiter. Er betonte: „Die Erfahrbarkeit der Innenstadt wird jetzt erleichtert.“

Wenn Fahrzeuge eine Parkhaus-schranke passieren, wird die Zahl automatisch über das stadtteigene Kabelnetz an den Parkleit-Rechner übertragen und die Restplatzanzeigen werden aktualisiert. Insgesamt sind acht Parkhäuser mit rund 5.000 Stellplätzen an das System angeschlossen. Die Bedienung übernimmt die Polizei. Für die technische Betreuung ist der Landesbetrieb Straßen, Brücke und Gewässer (LSGB) zuständig.

Das neue Parkleitsystem bedeute gleichzeitig auch eine Steigerung der Attraktivität des Handelsstandorts Harburger, sagte der Bezirksamtsleiter. Schon als Abgeordneter der Bezirksversammlung habe er

Der Stadtentwicklungssenator Axel Gedaschko hat am Donnerstag das verbesserte Parkleitsystem mit neu gestalteten Schildern in der Harburger Innenstadt eingeschaltet. Gemeinsam mit dem Bezirksamtsleiter Torsten Meinberg drückte er den roten Knopf und die Anzeige des neuen Parkleitsystem sprang an 23 Standorten gleichzeitig an. Allen Parkplatzsuchenden soll eine sichere und zielgerichtete An- und Abfahrt zu den Parkhäusern möglich sein.

wenig Verständnis für das alte Parkleitsystem, ein Relikt der Verkehrspolitik aus den 70er Jahren, gehabt. „Wir denken an das Kundeninteresse und nicht in Regionen,“ betonte er und gab gleichzeitig auch seiner Hoffnung Ausdruck, dass der Harburger Ring möglichst bald in Richtung Westen geöffnet wird. Auch das gehöre zur Steigerung der Attraktivität der Innenstadt. „Reinfahren und nicht rumfahren laute die Devise.“

Vor allen Dingen die in der Aktiengemeinschaft Harburg organisierte Kaufmannschaft hatte seit Jahren ein neues Parkleitsystem und auch die Öffnung des Rings – sie wird voraussichtlich im Januar erfolgen, wie Rainer Bliemann, stellvertretender Fraktionsvorsitzender der CDU in der Bezirksversammlung bestätigte – gefordert. Jetzt konnte das Parkleitsystem – wie von den Kommunalpolitikern versprochen – pünktlich zum Weihnachtsgeschäft freigeschaltet werden. Dass das Jahre dauer würde, hatte niemand geahnt.



Senator Axel Gedaschko (li.) und der Bezirksamtsleiter Torsten Meinberg hatten symbolisch den roten Knopf betätigt; die Leuchtdioden des neuen Parkleitsystem auf das die Harburger – und nicht nur sie – jahrelang warten mussten sprangen sofort an. Foto: Müntz

Die tuelle Belegung der einzelnen Parkhäuser kann auch im Internet unter www.verkehrsinfo-hamburg.de abgefragt werden.

Das alte Parkleitsystem bestand aus den Bereichen Nord, Mitte und Süd, denen die einzelnen Parkhäuser zugeordnet waren – eine Zuordnung, die besonders den ortsfremden große Schwierigkeiten bereite-

tete. Beim neuen Parkleitsystem gibt es nur noch den Bereich „Lüneburger Straße“ mit den Parkhäusern „Harburg Carreé“, „Marktkauf-Center“, „Harburg Center“, „City Galerie“ und „Krummholzberg“. Die Parkhäuser „Phoenix Center“, „Karstadt“ und „Harburg Arcaden“ sind separat – ohne eine Bereichszuordnung – ausgeschildert. Im Rahmen der Erneuerung sind auch die Parkplätze „Rathaus“ und „Sand“ beschildert worden. Insgesamt stehen 5000 Stellplätze zur Verfügung.

Alle Schilder haben ein aktuelles Design erhalten, das an das Design in der Hamburger Innenstadt und Altona angepasst ist. Bei 10 der dynamischen Schilder, die erst wenige

Jahre alt sind, wurden nur die Frontscheiben ausgetauscht.

Die Anzeigeelemente bestehen aus bi-stabilen Kippelmenten mit integrierten Leuchtdioden, benötigen wenig elektrische Energie und sind weitestgehend wartungsfrei.

**Bobeck
Medienmanagement
GmbH**

Druckerei und Verlag
Konzeption und Realisierung
von Werbemitteln aller Art



Werbe-Flyer 100 Stück € 89,-

4/4-farbig, Digitaldruck, 6 Seiten Wickelfalz auf DIN lang, hochwertiges 135 g/m² Bilderdruckpapier matt oder glänzend für eine hervorragende Farbbrillanz und kontrastreicher Farbwiedergabe. Gestaltungsarbeiten werden gesondert berechnet.
*Angebot gültig bis zum 23.11.2007 *Preis zzgl. 19% MwSt.

**Benötigen Sie mal wieder
frischen Wind in Ihrem Design?**

Lassen Sie sich von uns beraten!

Ausgebildete, qualifizierte Schriftsetzer und Mediengestalter realisieren auch Ihre Druckprodukte. Rufen Sie uns einfach an und vereinbaren Sie einen Termin.

Cuxhavener Straße 265 b | 21149 Hamburg
Telefon (040) 70 10 17-32 | Telefax (040) 702 50 14

Übergewicht bei Kindern

Wie alarmierend ist die Entwicklung?

■ (pm) **HEIMFELD.** Im Rahmen der Reihe „Leben mit Kindern – ein Kinderspiel?“ findet am Dienstag, 20. November von 17:00 bis 19:00 Uhr in der Kita Selpferdchen, Nobléstraße 38, eine Veranstaltung zu dem Thema „Übergewicht bei Kindern“ statt. Für die Theorie sorgt Gunhild Muras (Ärztin im Kinder- und Jugendgesundheitsdienst des Gesundheitsamtes) und für die Umsetzung in die Praxis Dagmar Mejer (Hauswirtschaftsleiterin der Kita Selpferdchen). Folgenden Fragen soll an diesem Abend nachgegangen werden: Ist

die Entwicklung in Deutschland wirklich so alarmierend? Wie erkenne ich, ob mein Kind gefährdet ist?

Wie kann Übergewicht bei Kindern vermieden bzw. abgebaut werden?

In der Küche der Kita Selpferdchen wird nach dem informativen Teil die Theorie in die Praxis umgesetzt. Teilnehmende Eltern können gemeinsam gesunde, fettarme Speisen zubereiten und am Ende der Veranstaltung gemeinsam mit ihren Kindern probieren. Für eine kostenlose Kinderbetreuung ist gesorgt.



**Testtage
im LOS
vom 19.11.-30.11.07**

Danke, Mama!
Jetzt kann ich gut lesen
und richtig schreiben.

Melden Sie Ihr Kind noch heute telefonisch zum kostenlosen Test der Lese- und Rechtschreibleistung an. Über den individuellen Förderunterricht für Ihr Kind informiert Sie Prof. Dr. Elke Gräßler, 21073 Hamburg, Wallgraben 39, Telefon: 040/76 75 84 04



www.bobeckinfo.de

Weihnachten mit Ivushka

Märchenhaftes & Akrobatisches zum Klang der Balalaika

■ (pm) HEIMFELD. Draußen ist es dunkel, von fern läutet ein Glöckchen, im Wohnzimmer dreht sich ein Spinnrad. Es ist Winter in Russland und die Menschen bereiten sich auf das Weihnachtsfest vor. Zar Peter der Große verkündet 1699 den neuen Julianischen Kalender, wonach Weihnachten am 6. Januar beginnt. Die Bühne ist in eine märchenhafte Winterlandschaft gehüllt und wird die nächsten zwei Stunden alles herzaubern was Tänzerinnen und Tänzer mit akrobatischen Höchstleistungen, Sängerinnen und Sänger mit bezaubernden Stimmen und Musikerinnen und Musiker zu leisten im Stande sind. Das Orchester lässt die Epoche der Zarzeit mit Balalaika und Ziehharmonika auferstehen. Dazu schlüpfen die Tänzerinnen und Tänzer in stets andere Kostüme. Mal tauchen sie als tüchtige junge Leute auf, mal als übermütige Pärchen, die mit akrobatischen Leistungen verblüffen. Dazwischen kommen immer wieder „Väterchen Frost“ und seine Enkelin „Snegurotschka“ sowie ein Schneemann, der die Herzen im Nu erobert, auf die Bühne. Wenn dann noch der Meisterchor ein deutsches Weihnachtslied singt, kann Weihnachten nicht mehr weit entfernt sein. Märchenhaft, rasant und akrobatisch – das Ensemble „Ivushka“ als perfekter kultureller Botschafter Russlands weiß, wie man ein Publikum verzaubern und



Snegurotschka und Väterchen Frost sind ein fester Bestandteil der „Ivushka“-Show

begeistern kann.

Karten für diesen märchen- und zauberhaften Abend in der Heimfelder Friedrich-Ebert-Halle (Alter Postweg) – die Vorstellung beginnt um 19.30 Uhr – gibt es an den bekannten Vorverkaufsstellen oder unter der TicketHotline 01805-4470111. Eine weitere Vorstellung ist am Samstag, 8. Dezember ab 20.00 Uhr in der Burg Sevetal in Hittfeld zu sehen. Eintrittskarten sind bei OMS Ticket Service (Karstadt Harburg, Telefon: 040/775 581 sowie an der Konzertkasse im Phoenix Center, Telefon: 767 58 686 erhältlich.

GSH: Eröffnung der KulturKantine

■ (pm) HARBURG. Zur Eröffnung der von der Gesamtschule Harburg (Eißendorfer Straße 26) neu initiierten Veranstaltungsreihe „KulturKantine“ steht am Donnerstag, 22. November ab 19.00 Uhr eine Lesung mit der jüdischen Schriftstellerin Esther Bejarano (das Foto zeigt Esther Bejarano im Jahr 1945 im Alter von 21 Jahren) auf dem Programm.

Kunst-Handwerk- & Antiquitätentage

■ (pm) HEIMFELD. Nicht weniger als 63 Aussteller zeigen am 17. und 18. November bei den 23. Harburger Kunst- Handwerk- & Antiquitätentage im Hotel Lindtner (Heimfelder Straße 123) ihre Arbeiten. Ob Bronze-Leuchter, fragile Glaskunst, Schmuck, Dekoartikel und Accessoires oder „Produkte die die Sinne berühren“ sowie Puppen, Bilder und Uhren nebst Porzellan- und Holzarbeiten, die Palette ist breiter denn je. Die Ausstellung ist an beiden Tagen von 10.30 bis 20.00 Uhr geöffnet, der Eintritt ist frei.

Kultur-Woche am Kant-Gymnasium

■ (pm) HARBURG. Im Rahmen der Kultur-Woche am Kant-Gymnasium bieten die Schüler am 20. November ab 18.00 Uhr ein Musikprogramm, gefolgt um 19.00 Uhr von Informationen über die Austauschprogramme der Schule. Anschließend stellt ab 20.00 Uhr der Vertreter einer Austausch-Organisation Möglichkeiten vor, eine Zeit im Ausland zu verbringen. Am 21. November werden ab 18.00 Uhr Szenen aus dem Fremdsprachenunterricht gezeigt, ab 19.30 Uhr berichten die Tudandengruppen über ihre Fahrten. Am 22. November steht ab 18.00 Uhr die große Sportnacht auf dem Programm.

„Fit ab 50“ und Hata-Yoga

■ (pm) HARBURG. „Fit ab 50 – Fitness mit Musik und Tanzen“ ist ein Kurs den HarAlt ab Montag, 19. November jeweils zwischen 10.30 und 12.00 Uhr anbietet. Die Teilnahmegebühr beträgt für sieben Termine 35 Euro. Am 23. November beginnt auch ein Hata-Yoga Kurs mit Übungen für Ältere. Er findet jeweils von 11.15 bis 12.45 Uhr statt und kostet (ebenfalls sieben Termine) 49 Euro. beide Kurse werden im VHS-Zentrum im Harburger Carree, Eddelbüttelstraße 47a angeboten. Anmeldung unter Telefon 77 11 03 03.

Klein aber familiär

Harburger Weihnachtsmarkt öffnet am 23. November

■ HARBURG. Der Bezirksamtsleiter Torsten Meinberg war ungehalten, nein, er war richtig sauer. Da hatte die Hamburg Tourismus GmbH einen Flyer mit allen Weihnachtsmärkten der Stadt herausgegeben und ausgerechnet der Hinweis auf den Weihnachtsmarkt in Harburg, traditionell der erste der seine Pforten öffnet – diesmal am Freitag, 23. November – fehlte. „Ich war erschüttert, das ist eine Frechheit“, empörte sich der Bezirksamtsleiter. So unprofessionell könne man doch gar nicht arbeiten, wunderte er sich. Dabei hat der Harburger Weih-



Anne Rehberg (re.) stellte gemeinsam mit Josefa Wilczewski und Marco Hörmann von der Harburger Fußball Altherren-Auswahl das umfangreiche Programm des Harburger Weihnachtsmarktes vor

von Peter Müntz

nachtsmarkt vor dem Rathaus nach der Eröffnung am kommenden Freitag um 17.00 Uhr durch Torsten Meinberg und den Justizsenator Carsten Lüdemann durchaus einiges zu bieten, wie Anne Rehberg, Sprecherin der Werbegesellschaft des ambulanten Gewerbes und der Schausteller Hamburg, bestätigte. Die Anwesenheit des Senators hat eine besondere Bewandnis: Die Justizbehörde wird am Sonnabend, 15. Dezember (ab 12.00 Uhr mit dem Präses der Behörde) mit einem eigenen Stand vertreten sein.



Auch diese Handtücher „made in prison“ – heiße ware aus dem Knast – können am Weihnachtsmarkt erworben werden Fotos: Müntz

Dort werden Gegenstände verkauft, die im Rahmen des Projekts, „Santa Fu“ hergestellt wurden – Handtücher, Bücher, Gesellschaftsspiele oder Trainingsanzüge beispielsweise. Diese heiße Ware „made in prison“ hat sich mittlerweile als Renner entpuppt. Rund 20 Prozent aus dem Reinerlös kommen der Opferhilfsorganisation „Weißer Ring“ zugute. „Wir versuchen eben neue Wege zu gehen“, so Anne Rehberg. Dabei hatte sie vor einigen Tagen noch etwas Herzklopfen, denn es war noch kein Weihnachtsbaum da. Doch dann konnte die sie nach einem Aufruf aus dem Vollen schöpfen – rund 100 Bäume standen plötzlich zur Auswahl. Die Wahl fiel auf einen prächtigen Baum den eine Familie aus Mammstorf zur Verfügung stellte. Er ist zwar einen Meter kleiner als der Baum des vergangenen Jahres dafür aber ein einiges schöner. Neu ist in diesem Jahr ein 4x3 großer Adventskalender. Hinter jedem

Türchen verbirgt sich ein von Sponsoren zur Verfügung gestelltes Geschenk – darunter auch Eintrittskarten für das Weihnachtsmärchen vom Harburger Theater – für jeweils ein Kind das ausgelost wird. In diese Aktion konnten auch die Harburg Arcaden einbezogen werden. Einer der unumstößten Höhepunkte des Weihnachtsmarktes ist das traditionelle Gastspiel des Humboldt-Gymnasiums, diesmal am 8. Dezember von 15.00 bis 17.00 Uhr im großen Saal des Harburger Rathauses. Erstmals dabei sind diesmal – am 15. Dezember – die Schüler von der Schule Dempwolffstraße. Sie führen um 15.00 Uhr ebenfalls im Rathaus das Weihnachtsmusical „Der Weihnachtshase“ auf. Kunsthandwerk aus Afrika und aus China, Scherenschnitte, leckere Kartoffelpuffer, Fischbrötchen und die obligatorische Bratwurst wie auch Schmalzkuchen werden ebenso wenig fehlen wie ein Stand mit Fel-

len sowie viele Geschenkideen von Kunsthandwerkern. In der Aktionshütte stellt sich in diesem Jahr unter anderem die Seemannsmission „Duckdalben“ vor und am 3. Dezember laden die Kinder vom „Kennedy-Haus“ zum Stockbratbacken ein. An den Adventswochenenden bastelt indessen Johanna Eisenschmidt in der Aktionshütte gemeinsam mit Vertretern der Gemeinde St. Trinitatis kleine weihnachtliche Kunstwerke. Zum Weihnachtsliedersingen kommen am 9. Dezember um 16.30 Uhr die Kinder von der Grundschule Falkenberg aus Neugraben, während am 15. Dezember ab 14.00 Uhr die Alphornbläser zu hören sind. Ein weiteres Highlight ist am Sonntag, 16. Dezember von 13.30 bis 14.30 Uhr der Auftritt von Peter Sebastian. Ebenfalls am 14. Dezember führt die Harburger Fußball Altherren-Auswahl ab 16.30 Uhr die 3. Harburger Torwandmeisterschaft für die Muskelschwundhilfe durch. Das Startgeld beträgt 50 Euro pro Mannschaft. Das Geld wird zu 100 Prozent als Spende weiter gegeben. Am Totensonntag ist der Weihnachtsmarkt nur von 17.00 bis 19.00 Uhr geöffnet, ansonsten von Montag bis Mittwoch zwischen 11.00 und 20.00 Uhr, von Donnerstag bis Samstag zwischen 11.00 und 21.00 Uhr und am Sonntag von 13.00 bis 19.00 Uhr. Allabendlich greift der Harburger Tumbler Gero Weiland um 18.00 Uhr zu seiner Trompete und stimmt die Weihnachtsbesucher mit Chorälen auf das Fest ein. Und natürlich wird der Weihnachtsmann persönlich anwesend sein.

Harburger Weihnachtsmarkt auf dem Rathausplatz

23.11. bis 23.12. 2007

Mo.–Mi. 11–20⁰⁰
Do.–Sa. 11–21⁰⁰
So. 13–20⁰⁰

- Glühwein und Mandelduft
- Weihnachtliche Konzerte
- Harburger Adventskalender
- Bastelnachmittage • Geschenkideen

Das Highlight: Musikalischer Gast **BJÖRN VAN ANDEL** mit der weißen Versi-Orgel

Eine Anzeige... ..informiert Sie über die neuesten Angebote
...hilft Ihnen Ihren Einkauf zu planen
...lässt Sie Geld sparen

Apotheken-Notdienst

Nachtdienst (2): 8.30 bis zum Folgetag um 8.30 Uhr
Spätdienst (1): 8.30 bis 22.00 Uhr

Während der Mittagszeit von 13.00 bis 14.30 Uhr ist die betreffende Notdienst-Apotheke ebenfalls geöffnet.

— ohne Gewähr —

November 2007

Sa 17 X 1/2 Mi 21 U 2/1
So 18 H 1/2 Do 22 A 1/2
Mo 19 N 2/1 Fr 23 Q 1/2
Di 20 O 2/1 Sa 24 K 1/2

Die Zeichen A – Z im Kalendarium geben die dienstbereite Apotheke an.

Und so erreichen Sie die Apotheken:

A1 Markt Apotheke Neugraben – Marktpassage 7 –, Ruf 70 10 06-0
A2 Eißendorfer Apotheke Eißend. Str. 103 / Am Exerzierplatz, Ruf 77 62 36
A2 Ulex-Apotheke (Finkenwerder) Neßdeich 128a, Ruf 742 62 92
B1 Heide-Apotheke (Neu Wulmstorf) Bahnhofstr. 35d, (MPC) Ruf 700 15 20
B2 Schwalben-Apotheke (Harburg) Denickestr. 88 / Weusthoffstr., Ruf 790 63 00
C1 Morgenstern-Apotheke (Finkenwerder) Steendiek 42, Ruf 742 18 20
C2 Einhorn-Apotheke (Harburg) Sand 24, Ruf 766 00 40
D2 Apotheke an der Moorstraße (Harburg) Moorstraße 2, Ruf 77 75 63
E2 Adler-Apotheke (Harburg) Lüneburger Str. 13, Ruf 77 82 64 od. 77 20 08
E1 Apotheke Marmstorf Marmstorf Weg 139 a, Ruf 760 39 66
F2 Arcaden-Apotheke (Harburg) Lüneburger Str. 45, Ruf 30 09 21 21
G1 Kompass-Apotheke (Harburg-Heimfeld) Gazertstr. 1 (S-Bahn Heimfeld), Ruf 765 44 99
H1 Mühlen-Apotheke (Neugraben) Neugraber Bahnhofstr. 33, Ruf 701 50 91
H2 Sachsenhaus-Apotheke (Harburg) Bremer Straße 76, Ruf 77 32 76
J1 Schäfer-Apotheke (Harburg) Harb. Rathausstr. 37, Ruf 767 93 00
K2 Streifen-Apotheke (Neuwiedenthal) Streifenweg 41, Ruf 702 087-0
K1 Hansa-Apotheke (Harburg-Heimfeld) Heimfelder Str. 1, Ruf 77 39 09
L1 Fischbeker Apotheke (Fischbek) Fischbeker Heuweg 2 a, Ruf 701 84 83
L2 Stern-Apotheke (Harburg) Mehningweg 2, Ruf 790 61 89
M2 Reeseberg-Apotheke im Ärztehaus (Harburg) Reeseberg 62, Ruf 763 31 31
M1 Deich-Apotheke (Finkenwerder) Steendiek 8, Ruf 742 17 10
M1 Millennium-Apotheke (Harburg) Schloßmühlendamm 6, Ruf 76 75 89 20
N1 Damian-Apotheke im Ärztehaus (Harburg) Sand 35 (am Blumenmarkt), Ruf 77 79 29
N2 Ärztehaus-Apotheke (Neu Wulmstorf) Bahnhofstraße 26, Ruf 70 01 38 30
O2 City-Apotheke (Harburg) Lüneburger Str. 34, Ruf 77 70 30
P1 Lavendel Apotheke (Harburg) Hainholzweg 67, Ruf 7 9144812
P2 Markt-Apotheke (Am Harburger Ring) Höllertwiete 5, Ruf 77 61 10
Q2 Neuwiedenthaler Apotheke (Neuwiedenthal) Rehrstieg 22, Ruf 702 07 30
Q1 Mohren-Apotheke (Harburg) Tivolweg 1/Ecke Winsener Str., Ruf 763 10 24
R1 Deich-Apotheke (Georgswerder) Neuenfelder Str. 116, Ruf 754 21 93
R2 Medio-Apotheke im Ärztehaus (Harburg) Bremer Str. 14, Ruf 77 20 47
S1 Ulen-Apotheke (Neugraben) Groot Ehn 3, Ruf 701 86 82
S2 Galenus-Apotheke (Harburg) Ernst-Bergeest-Weg 55, Ruf 760 30 65
T1 Isis-Apotheke (Harburg) Moorstraße 11, Ruf 765 03 33
T2 Feld-Apotheke im Sky-Markt (Langenbek) Gordonstraße 2, Ruf 763 80 08
U2 Apotheke im Phoenix-Center (Harburg) Hannoverstraße 86, Ruf 30 08 86 96
W1 Panorama-Apotheke (Harburg) Harburger Ring 8-10, Ruf 765 23 24Y
W2 SEZ-Apotheke Cuxhavener Straße 335, Ruf 7014021
X2 Apotheke im Marktkauf (Harburg) Seepleplatz 1, Ruf 766 213 60
X1 Vita-Apotheke (Neu Wulmstorf) Schifferstr. 2, Ruf 70 10 64 64
Y2 Berg-Apotheke (Harburg) Trelder Weg 5, Ruf 763 51 91
Z2 Schloßmühlen-Apotheke (Harburg) Schloßmühlendamm 16, Ruf 77 00 62
Z1 Niedersachsenh.Ap (Heimfeld) Heimfelder Str. 42, Ruf 7 90 53 25

WICHTIGE NOTRUFE

Polizei Harburg, Nöldekestr. 42 86-5 45 10
Polizei Harburg, Knoopstr. 42 86-5 46 10
Polizei Neugraben 42 86-5 47 10
Polizei Neu Wulmstorf 700 13 86-0
Notruf 42 86-5 47 60
Feuer 112
Rettungsdienst, 112
Rettungsdienst der Hilfsorganisat. . . 1 92 22
Rettungsdienst des Deutschen Roten Kreuzes 1 92 19
Krankenhaus-Bettennachweis. 1 97 21
Zahnärztlicher Notdienst
sonnabends und sonntags .01 80-5 05 05 18
Augenärztlicher Notdienst
sonnabends und sonntags 10–12 Uhr
Ärztlicher Notdienst 22 80 22

„Es wird ein schönes Gebäude“

Erster Spatenstich für neues Polizeikommissariat

■ **HARBURG.** Erster Spatenstich für das neue Polizeikommissariat in der Harburger Innenstadt: Auf der Baustelle am ehemaligen Balatros-Gelände an der Buxtehuder Straße griffen unter anderem auch der Innensenator Udo Nagel und der Bezirksamtsleiter Torsten Meinberg zum Spaten und gaben den Startschuss für dieses Bauvorhaben. Mit dem Neubau werden die bisherigen Wachen 45 und 46 aus der Knoopstraße beziehungsweise der Nöldekestraße nun in der Lauterbachstraße zusammen gelegt. Der etwa 4700 Quadratmeter große viergeschossige Neubau ist ein sachlich-



Erster Spatenstich auf der Balatros-Brache für das neue Polizeirevier (v.l.): Prof. Bernhard Winking, Udo Nagel, Torsten Meinberg und der Polizeipräsident Werner Jantosch. Foto: Müntz



Rot-blau-bunter Klinker, Stahl und Glas werden das Erscheinungsbild des neuen Polizeikommissariats prägen. Foto: Prof. B. Winking Arch. BDA.

cher Ziegelbau der sich harmonisch in die benachbarte Bebauung, einschließlich Gesundheitszentrum einfügen wird. Die neue Polizeiwache sei auch als Beleg dafür zu sehen, dass der Bezirk „zukunftsorientiert handelt“, so Torsten Meinberg. „Wir wollen die Polizei dort stärken wo man sie braucht – im Zentrum,“ fuhr er fort. Gleichzeitig machte er deutlich, dass die beiden alten Gebäude nicht mehr funktional waren auch was die Bauweise betreffe. Die neue Wache entspreche weitestgehend den Anforderungen eines Passivhauses, machte er deutlich. Damit sei das Gebäude nicht nur ein in jeder Hinsicht modernes Polizeikommissariat und damit „eine Polizei der Bürger Harburgs.“ Auch aus polizeilicher Sicht sei er optimal. Das Fazit des Bezirksamtsleiters: Die Sicherheit der Bürger ist trotz Standortwechsel gewährleistet. Zukünftig werden dort 204 Mitarbeiter des neuen Polizeikommissariats 46 und 32 Mitarbeiter des Einsatzzuges der Polizei ihren Dienst versehen.

Für den parteilosen Innensenator Udo Nagel war es indessen wichtig, dass die Schutz- und Kriminalpolizei unter einem Dach vereint sind. Auch die gute Verkehrsanbindung sei gewährleistet. Nagel beteuerte auch, dass er ohne Wenn und Aber zu seinem Versprechen stehe, „dass Harburg seinen sechsten Funkstreifenwagen bekommt. Ende Oktober wenn das Bauvorhaben abgeschlossen ist, soll es so weit sein. Die Pläne für die Polizeiwache sind im Architekturbüro Professor Bernhard Winking entstanden, das schon mehrfach für die Polizei gebaut hat. Als Investor für das Projekt konnte eine Projektgesellschaft der Harburger Firma Terra Baubetreuung GmbH & Co. KG, die Euroland Projektierungen GmbH sowie die Hanseatische Baukonzept GmbH & Co. KG (HBK) gewonnen werden. Das Investitionsvolumen beträgt 14 Millionen Euro. Im Zusammenhang mit dem Polizei-Neubau an der Buxtehuder Straße erfolgen parallel auch die Sanierung und der Umbau des

denkmalgeschützten Fabrik-/Loftgebäudes (ehemals Teil von Balatros) auf dem Gelände. Professor Bernhard Winking betonte abschließend:

von Peter Müntz

„Mit dem neuen Polizeikommissariat entsteht ein sachliches und funktionelles Gebäude, dass eine stadträumlich bedeutende Kante an der Lauterbachstraße der Harburger Innenstadt formuliert.“

Kritische Töne schlug indessen Sabine Boeddinghaus, SPD-Abgeordnete in der Bürgerschaft an. „Uns



Innensenator Udo Nagel: Versprochen ist versprochen. Harburg bekommt einen sechsten Peterwagen. Fotos: Müntz

Sozialdemokraten ist angesichts der dramatisch ansteigenden Gewaltkriminalität in Harburg und der gleichzeitig schrumpfenden Polizei gar nicht nach Feiern zumute“, sagte sie.

Die schwere Gewaltkriminalität in der Öffentlichkeit sei im Bezirk Harburg seit Beginn dieses Jahres um fast ein Viertel angestiegen, nachdem sie schon in den vergangenen Jahren stets zugenommen habe. Boeddinghaus: „Wie der Senat auf Anfrage der SPD einräumen musste, haben die gefährlichen und schweren Körperverletzungen auf Straßen, Wegen oder Plätzen“ (so die amtliche Bezeichnung der Deliktgruppe) von Januar bis September 2007 gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 22,5 % zugenommen.“ Damit setzte sich der Trend der vergangenen Jahre nicht nur fort, er verschlimmere sich sogar.

Dazu passe es nicht, wenn der CDU-Senat nun Polizeikommissariate schließe und Stellen streiche wie in Harburg, kritisiert die SPD: „Denn was nützt ein toller Neubau, wenn gleichzeitig die Erreichbarkeit und Präsenz der Polizei in den Stadtteilen leidet, wenn Sicherheit und Bürgernähe abnehmen. Gerade gegen Gewalt auf der Straße ist die sichtbare Präsenz und Nähe der Polizei wichtig. Personalabbau, wie geplant, ist damit nicht vereinbar.“

Kita plant einen Anbau

15 Jahre Kindergarten In der Alten Forst

■ **EIBENDORF.** Der Kindergarten In der Alten Forst hat sein 15jähriges Bestehen gefeiert. 1992 wurde er von engagierten Eltern auf dem Schulgelände der Grundschule gegründet. In den ersten Jahren gab es nur zwei Vormittagsgruppen, später zusätzlich eine Nachmit-

tagsgruppe. Seit Einführung des Kita-Gutscheines 2004 hat der Kindergarten durchgängig von 7.30 bis 17.00 Uhr geöffnet und betreut auch Hortkinder.

von Peter Müntz



Die Kindergartenkinder und die Erzieherinnen müssen auch Räume der benachbarten Grundschule nutzen. Foto: Weckerle

Die Nachfrage nach Hortplätzen ist so groß, dass sie innerhalb von 4 Jahren auf 74 Plätze angestiegen ist. „Das bedeutet viel Umstellung für uns“ berichtet die Leiterin Susanne Witte-Siegfried. Die Räume werden doppelt belegt, das heißt vormittags für Kindergartennutzung, am Nachmittag für die Betreuung der Hortkinder. „Zusätzlich nutzen wir Räume der Grundschule“ ergänzt die stellvertretende Leiterin Susanne Maurischat. „Die Raumsituation ist zwar nicht optimal, aber wir wollen dem Bedarf der Eltern nachkommen“ erklärt die Vorstandsvorsitzende des Elternvereins Daria Wolf. Die Zusammenarbeit mit der Grundschule soll auch inhaltlich gestaltet werden. Neben gemeinsamen Laternenumzügen, Feiern und Flohmärkten ist auch eine Abstimmung der pädagogischen Konzepte geplant. Weitere Planungen des Elternvereins, der Träger der Kita ist, gibt es in Bezug auf die Einrichtung einer Kinderkrippe. Daria Wolf: „Das ist aber in den jetzigen Räumen nicht möglich, so dass wir neu oder anbauen wollen.“ Zur Finanzierung werden Sponsoren gesucht.



Die Vorsitzende des Elternvereins Daria Wolf (li.) und die Kita-Leiterin Susanne Witte-Siegfried. Foto: Wedemann

LASSEN SIE DEN DURST ENTSCHEIDEN!

+++GEWINNSPIELE UNTER www.holab.de+++

VILSA
– Limonaden, verschiedene Sorten –
6.49
Literpreis € 0,54
18 x 1,1 PET + € 3,30 Pfand

HOLAB!
– verschiedene Sorten –
9.99
Literpreis € 1,51
20 x 0,33 l + € 4,50 Pfand

VELTINS
– verschiedene Sorten –
10.49
Literpreis € 1,30 / € 1,05
24 x 0,33 l + € 3,49 Pfand / 20 x 0,5 l + € 3,10 Pfand

WICKLER
– verschiedene Sorten –
6.66
Literpreis € 0,84
24 x 0,33 l + € 3,49 Pfand
Je Kiste ein Mameboard gratis. Schenke dir Vornamen!

MAGNUS
– Classic oder Medium –
2.49
Literpreis € 0,30
18 x 0,7 l + € 3,30 Pfand

MORAUJA Pils
– Classic oder Medium –
8.99
Literpreis € 1,14
24 x 0,33 l + € 3,49 Pfand

www.holab.de

Neugraben-Fischbeck, Cuxhavener Straße 386

HH-Harburg, Rönneburger Str. 11-13
Über 700 Biere & alkoholfreie Getränke · Über 900 Weine & Spirituosen · Fassbiere · Partyausstattung · Backshop

HOLAB! MEGASTORE

„Leben ist Mehr“ Signierstunde mit Rolf Zuckowski



Seine neueste Veröffentlichung, das Familienalbum „Leben ist Mehr“ einschließlich seiner Biografie „5 Jahre Mai“ präsentiert und signiert Rolf Zuckowski am Samstag, 24. November von 15.30 bis 16.30 Uhr in der Buchabteilung (Erdgeschoss) von Karstadt Harburg. Rolf Zuckowski wird die Gitarre dabei haben und seinen kleinen und großen Fans einige Songs aus dem neuen Album vortragen.

Einladung
»Tag der offenen Tür«
am 25. November 2007
Feiern Sie mit uns einen Tag lang unser 300-jähriges Bestehen.

Weitere Termine unter: www.hollenstedter-hof.de

ZAHNGOLD & ALTGOLD

BARANKAUF GOLD & SILBER

SOFORT-ANKAUF!

WIR KAUFEN: Zahngold (auch mit Zähnen), Münzen, Besteck, Omaschmuck, Silber, Platin.

Ihre autorisierte Goldverwertungs-Agentur: Glöckners Shop, Tabakwaren&Wein Bredenheider Weg 2, 21629 Neu Wulmstorf i.A. Deutsche GVG® Goldverwertungs-Gesellschaft

Der Goldschmied ist da! Nur vom **19. bis 21. November**

Advents- und Weihnachtsmarkt

■ (pm) **WILHELMSBURG.** Einen Advents- und Weihnachtsflohmarkt mit Kaffee, Kuchen und frische heiße Waffeln veranstaltet das „Künstler Theater Kirchdorf“ am Sonntag, 18. November von 11.00 bis 17.00 Uhr im Freizeithaus Kirchdorf – Süd (Stübenhofer Weg).

Anzeigenberatung
☎ (040) 70 10 17-0

Herbert Kauschka lässt die Akkordeons erklingen

Konzert in der Ebert-Halle

Auch in diesem Jahr lädt Herbert Kauschka mit seinem Akkordeon-Orchester zum Herbstkonzert in die Heimfelder Friedrich-Ebert-Halle am Alten Postweg ein. Als Solisten treten am 18. November gemeinsam mit dem Orchester Rona Gmelin (Sopran) und Markus Kauschka (Geige) auf und als Gast das Orchester „Fred Hector“ (Foto). Als Moderator führt Karl Jobig aus Dresden (ein gestandener Harburger) durch das Programm. Die Vorstellung beginnt um 16.00 Uhr. Eintrittskarten an der Tageskasse.



Biodanza

■ (pm) **HARBURG.** Einen Biodanza-Workshop bietet der HTB am Samstag, 24. November von 19.00 bis 22.00 Uhr am Ehestorfer Weg 188 an.

Biodanza ist ein Mix aus Solo-, Paar- und Gruppentänzen. Tanzkenntnisse sind nicht erforderlich, ebensowenig ein Tanzpartner. Anmeldungen nimmt der Trainer Enno Mewes unter der Telefonnummer 46 06 96 73 entgegen.

KFZ

Service rund ums Auto

Anzeige

MINI Clubman Party im Bolero

B&K...alles klar! Feierte mit 500 Gästen



(vb) **Harburg.** Rund 500 B&K...alles klar!-Kunden und Gäste des Bolero, feierten am 9. November eine gelungene MINI Party. Stargast war der MINI Clubman. Es gab leckere Cocktails und Fine Food und die Gäste gingen nach der Enthüllung auf Tuchfühlung mit dem MINI Clubman. Ganz neu gierig beäugt wurden natürlich auch die neuen innovativen Hecktüren und das großzügige Kofferraumvolumen. Neben der Hauptverlosung eines MINI für einen Monat, verlost B&K und das Bolero stündlich tolle MINI T-Shirts und Bolero Brunchgutscheine unter allen Gästen. Den neuen MINI Clubman können Sie jederzeit beim BMW und MINI Vertragshändler B&K...alles klar! in der Buxtehuder Straße 112 „live“ erleben.

Der Winter kann kommen

Rechtzeitig an die Winterreifen denken

■ ((gb)) Sinkt die Temperatur unter sieben Grad Celsius, sind Winterreifen im Hinblick auf Fahrstabilität und Grip vorteilhaft. Spätestens aber, wenn der erste Schneefall droht, sollten Autofahrer ihren Pkw zum Räderwechsel bringen. So helfen zum Beispiel Audi-Besitzern die Original Winterkomplettäder des Herstellers dabei, sicherer durch die kalte Jahreszeit zu kommen. Mit attraktivem Design sorgen sie zudem für ein exklusives Erscheinungsbild. Besonders praktisch ist die 24-monatige Garantie ab Kaufdatum, die unter anderem Schäden durch eingefahrene Nägel oder den Aufprall auf eine Bordsteinkante abdeckt und den Restwert des defekten Pneus erstattet. Darüber hinaus gibt es beim Audi Partner weiteres praktisches und wintertaugliches Original Zubehör wie beispielsweise Schneeketten. Da diese auf bestimmten Straßen zur Pflicht werden können, ist es empfehlenswert, sie stets einsatzbereit im Kofferraum mitzuführen. Die einfache Stand-



Da der letzte Winter sehr mild ausfiel, ist in diesem Jahr eine erhöhte Nachfrage nach Winterreifen zu erwarten, weil viele Autofahrer in der Vorsaison auf diese Anschaffung verzichtet haben. Um lange Wartezeiten zu vermeiden, ist es daher ratsam, frühzeitig einen Termin zu vereinbaren.

Foto: Audi/GP

montage erleichtert das Anlegen, durch die Wendemöglichkeit haben die Ketten eine doppelt so hohe Laufleistung. Wer die Fahrhilfen nur für einen Kurzurlaub in verschneite Regionen benötigt, kann sie auch gegen eine geringe Gebühr ausleihen. Um den Fußraum im Winter

vor Schmutz und Nässe bestmöglich zu schützen, sind zusätzlich passgenaue, hochwertige Gummifußmatten erhältlich, und Wintersportbegeisterte können ihre Sportgeräte dank des Ski- und Snowboardhalters sicher und unbeschadet in Richtung Urlaub transportieren.

Webasto
Feel the drive

Willkommen im warmen Auto!

www.standheizung.de

Einbau, Wartung und Reparatur:

Grube & Niemann
Auto-Technik-Elektrik GmbH
Rönneburger Kirchweg 12a
21079 Hamburg-Harburg
Tel. 040/69 64 73 05
TÜV/AU

Ihr Seat- und Mazda-Partner direkt am Bahnhof Harburg
www.autoharburg.de

Köbern
...der Service top, die Autos chic.

Hörstener Straße 33/34 · 21079 Hamburg · Tel. (040) 77 58 51

KFZ-TECHNIK MICHAILIDIS
Service-Leistungen KFZ-MEISTER

Karosserie- und Unfallschäden, Klimaanlagen, Motorelektronik, Motor, HU, AU, Auspuff, Achsvermessung, Bremsen, Reifen, Elektrik

Winsener Straße 91
21077 Hamburg
Tel. 040/76 41 15 76
Fax 040/41 92 04 39
Mobil 0173/216 68 88

...und vieles mehr.

R.HARMS
Kfz-Technik • Unfallinstandsetzung
Karosserie + Lackiertechnik
Motorinstandsetzung
Klimaanlagen-Service
Reifenservice • Alufelgen
Reifen-Einlagerung
TÜV – AU-Abnahme (täglich)

Öffnungszeiten:
Mo.–Do.: 9.00–22.00 Uhr • Fr. 9.00–18.00 Uhr
Brookdamm, Hennenhof 1
21217 Seevetal (Meckelfeld)
Tel.: 040/769 63 01

Starthilfe klappt auch mit dem Nachbarn

Kalte Nächte entlarven erbarmungslos schwache Autobatterien.

■ ((gb)) Kalte Nächte entlarven erbarmungslos schwache Autobatterien. Wenn nach dem Drehen des Zündschlüssels kein emsig drehender Anlasser den Motor anspringen lässt, sondern nur ein jämmerliches Aufpaulen oder gar lediglich ein „Klick“ zu hören ist, kann beispielsweise ein freundlicher Nachbar zum Retter in der Not werden. Voraussetzung: Er verfügt über ein funktionstüchtiges Fahrzeug, dessen Batterie die gleiche Nennspannung aufweist (normal zwölf Volt). Jetzt werden nur noch Starthilfekabel benötigt, um dem kraftlosen Akku auf die Sprünge zu helfen. Vor Starthilfebeginn auf jeden Fall zusätzlich das entsprechende Kapitel in der Bedienungsanleitung des Fahrzeugs nachlesen. Die Sicherheitsexperten im Allianz Zentrum für Technik erklären das richtige Vorgehen: Die verwendeten Kabel sollten einen Durchmesser von mindestens 16, für Motoren über 2,5 l Hubraum oder Dieselfahrzeu-

ge mindestens 25 mm² aufweisen und der DIN 72553 entsprechen. Spender- und Empfänger-Kfz dürfen sich bei dem Vorgang nicht berühren. Die Fahrzeuge so positionieren, dass die beiden Batterien verbunden werden können. Dazu zuerst das rote Kabel am Pluspol des intakten „Kraftwerks“ festklemmen. Anschließend am Pluspol des Gegenübers befestigen. Nun das schwarze Kabel am Spender-Minuspol und danach an einem „Massepunkt“, bevorzugt dem Motorblock des liegen gebliebenen Autos anbringen. Das Geberfahrzeug starten und das Gleiche beim Nehmerfahrzeug versuchen. Sobald Letzteres läuft, dort kräftige Stromverbraucher wie Heckscheiben-, Sitzheizung, Gebläse oder Licht einschalten, um beim Lösen der Kabel (als Erstes das schwarze vom Motorblock und dem Minuspol lösen, schließlich das rote entfernen) eventuell auftretende Spannungsspitzen aufzufangen. Den „Strom-



Autobatterien sind häufig nach vier bis fünf Jahren am Ende ihrer Leistungsfähigkeit angelangt. Zwar gelingt es nach einer kalten Nacht mit Starthilfe oft noch einmal, den Motor in Gang zu bringen. Eine Überprüfung des schlappen Akkus, der Anschluss an ein Ladegerät bzw. ein Austausch ist dann aber unerlässlich.

Foto: Allianz/GP

fresser“ wieder ausschalten und eine längere Fahrstrecke zurücklegen, um die Batterie zu laden und nicht schon bald wieder vor demselben Problem zu stehen.

Kompetenz erfahren

- speziell Mercedes
- Transporter
- Gebrauchtwagen
- Teile & Zubehör
- Personenwagen
- Jahreswagen
- Service & Reparatur
- Reifendienst

REINHARD DREYER
AUTOMOBILE

Grenzkreuz 5 · 21079 Hamburg
Tel. 040/76 92 09-0 · www.dreyer-automobile.de

STS
SPEEDY TIRE SERVICE

Winterreifen + Ganzjahresreifen ab 29,50 €

Einlagerungsservice

König-Georg-Deich 2 · 21107 Hamburg · Tel.: 040/75 66 29 14

Dieter Neuhoff
KFZ-Meisterbetrieb

Bremer Str. 112 · 21073 HH · Tel. 040/767 58 979

- Moderne Computer Diagnose
- TÜV/AU
- Auspuff-Service
- Klima-Service u.v.m.

BAUEN und Wohnen

Retzlaff
Rollladen- u. Markisenbau
Vordächer u. Garagentore

Winteraktion
10% auf Markisen
(gültig vom 20. November 2007 bis 20. März 2008)

21244 Buchholz · Brumhagen 8-10 (Zufahrt vom Sprötzer Weg)
Telefon (04181) **28 05 71** · Fax (04181) **28 05 72**
www.retzlaff-rolladen.de

REMONDIS

Wasser- und Kreislaufwirtschaft

Egal was. Egal wann. Egal wo. Entsorgung von A-Z:

- Entsorgung und Verwertung von Abfällen aller Art
- Baustellenentsorgung
- Gewerbeabfälle
- Container in Größen von 1m³ bis 35 m³
- Wertstoffe u.v.m.

REMONDIS GmbH, Hörstener Straße 52, 21079 Hamburg, Telefon: 040/414343-00, Telefax: 040/414343-35, E-Mail: hamburg@remondis.de

Die Kaminsensation aus Deutschland!

Design-Kamine ohne Schornstein mit Echtfuer!

Bekannt aus Funk und Fernsehen (ARD-Ratgeber)

Weltpremiere in einer der größten Ausstellungen Deutschlands
Stahlkaminofen Lamhold – mit hoher Wärmeausstrahlung!

Wir möchten mit Ihnen unser 5-jähriges Bestehen feiern und laden Sie herzlich zu einem einmaligen Werksverkauf mit Sonderkonditionen ein.

Tag der offenen Tür

am Freitag, 16. 11. 07
am Samstag, 17. 11. 07
von 9 – 18 Uhr und
am Sonntag, 18. 11. 07
von 10 – 16 Uhr
– Sonntag keine Beratung und kein Verkauf –

20% Rabatt auf alle Artikel!

Blumenthal 4
21640 Horneburg
(gegenüber Viebrock Musterpark)
Tel. 0 41 63 / 82 450 - 0
e-mail: info@happy-fire.de

www.happy-fire.de

Design-Kamine ohne Schornstein Offene Türen und Ausstellung bei „Happy Fire“

■ (knk) HORNEBURG. Offenes Kaminfeuer ohne Rauch, Strom und Schornstein – wie das funktioniert, das zeigt die Firma „Happy Fire“ an drei Schautagen in ihren neuen Ausstellungsräumen gegenüber dem Viebrock-Musterhauspark in Horneburg. Das Unternehmen, das in diesem Jahr seinen fünften Geburtstag feiert, öffnet am 17. November von 9.00 bis 18.00 Uhr sowie am 18. November (10.00 bis 16.00 Uhr) seine Türen, am Sonnabend mit Verkauf. Bei einer Verlosung ist ein Kamin zu gewinnen. Die ersten 20 Kunden die einen Kamin kaufen, erhalten einen Fünf-Li-

ter-Kanister Flüssigbrennstoff gratis. Es gibt 20 Prozent Rabatt auf alle Artikel. Außerdem locken Kaffee und Kuchen sowie kleine Überraschungen. Flackerndes Feuer erzeugt Wohlgefühle in jeder Wohnung und in jedem Haus. Allerdings: Nicht überall ist ein Schornstein vorhanden oder ein Einbau möglich. Darauf gründet sich die Geschäftsidee von „Happy Fire“: Kaminfreuden mit echtem Feuer, aber ohne Schornstein und Umbauarbeiten. Die Feuerungstechnik der „Happy Fire“-Kamine verwendet einen biologischen Flüssigbrennstoff, der Alkoholgehalt beträgt 98 Prozent. Bei der Verbrennung werden kaum schädliche Abgase oder Rauch produziert. Deshalb wird für „Happy Fire“-Kamine auch keine Genehmigung vom Schornsteinfeger oder vom Vermieter benötigt. Vorhandene Kamine können mit einem Nachrüst-Set auf die neue Technik umgestellt werden. In den vergangenen fünf Jahren hat Happy Fire etwa 200 verschiedene Kaminmodell-Variationen präsentiert. Allein 50 Design-Modelle werden in den kommenden Tagen in der Ausstellung zu sehen sein. Die Kamine bestehen aus hochwertigen Materialien wie etwa Keramik, skandinavischem Feldstein, Marmor, Edelstahl und Granit. Zwar sind die transportablen Happy-Fire-Möbelkamine nicht als Feuerstellen eingestuft, da sie in erster Linie die Atmosphäre eines offenen Kamins erzeugen sollen. Dennoch entwickelt sich bei jedem Brennvorgang Wärme. „Unsere Kunden möchten vor allem in den Übergangsjahreszeiten Herbst und Frühjahr eine Heizkostensparnis“, sagt Michael Wolf von „Happy Fire“. Die Firma „Happy Fire“ ist in diesem Herbst von Heeslingen nach Horneburg umgezogen. Firmeninhaberin ist Martina Koch.

Modernisierung rechnet sich doppelt Innovative Heizsysteme senken dauerhaft die Energiekosten

■ Schneverdingen. Heute an morgen denken – das gilt auch für die Heizungsanlage. Wer jetzt sein altes Gerät durch ein modernes System ersetzen möchte, sollte nicht zögern und gemeinsam mit den Fachleuten der Firma Schoneboom GmbH aus Schneverdingen eine individuell passende Lösung finden. Eine Heizungsmodernisierung rechnet sich immer, einerseits wegen der Energiekosteneinsparung durch moderne Anlagen, andererseits wegen der jetzt gestiegenen staatlichen Zuschüsse. Hauseigentümer, die auf Öl oder Gas setzen, sind mit einer Brennwert-Heizungsanlage gut beraten. Wer bis zum 30. Juni 2008 seinen alten Niedertemperatur-Heizkessel durch einen Öl- oder Gas-Brennwert-Heizkessel ersetzt und gleichzeitig noch eine thermische Solaranlage zur Trinkwassererwärmung und Heizungsunterstützung installiert, wie es die



Effizient, sparsam und vom Staat bezuschusst – der Zeitpunkt für eine Brennwert-Heizungsanlage war selten günstiger.

Firma Schoneboom im Moment zu einem Preis ab 13.555 Euro inklusive dem Buderus Gas-Brennwertkessel GB 142, 4 Solarkollektoren mit einer Bruttofläche von 9,48 Quadratmeter, dem erforderlichen Zubehör sowie der Demontage des alten Heizkessels und der Neumontage des neuen Heizgerätes und der Solarkollektoren anbietet, erhält doppelt Zuschuss: Neben der bestehenden Solarförderung von 105 Euro je Quadratmeter Kollektorfläche gibt es noch 750 Euro für den Kesseltausch, im konkreten Fall erhalten Sie somit eine Förderung in Höhe von 1.800 Euro. Brennwert-Heizungsanlagen nutzen Öl oder Gas besonders effizient. Der bei der Verbrennung entstehende Wasserdampf wird abgekühlt, er kondensiert und gibt dabei zusätzliche Wärme frei. Herkömmliche Systeme lassen diese Energie ungenutzt durch den Schornstein ent-

BRODER BROTHERSEN
28 Jahre Kamin-Ofen-Erfahrung

HH-Heimfeld · Stader Straße 242 · Tel. (040) 18 07 66 11 35
Winsen/Luhe · Marktstraße 1-3 · Tel. (0 41 71) 615 00

Mehr als 70 Öfen erwarten Sie in unseren zwei Ausstellungen!

Jetzt Öfen und Kamine kaufen und bares Geld sparen.
www.broderbrodersen.de

ALBERS
Dachdecker-Fachbetrieb, spez. Reetdach

Ausführung sämtlicher Reet-, Ziegel-, Flachdacharbeiten und Reparaturen

70 Jahre

Dachdecker
Der Dachdeckermeister
Mitglied der Dachdecker-Innung

Fachbetrieb für
Dächer
Fassaden
Abdichtungen

21272 Egestorf · Ostende 15
Tel. 0 41 75/511 · Fax 0 41 75/8180
e-mail: Albers-Reetbedachung@t-online.de

Heizkesseltausch vom Heizungsprofi... schnell, sauber, günstig

schoneboom GmbH
TRAUMBÄDER · ÖKOLOGISCHE HEIZSYSTEME

Jeden Sonntag Schautag von 14.00 - 17.00 Uhr (keine Beratung, kein Verkauf) feiertags geschlossen

Der Winter kommt und die Energiepreise steigen und steigen... Handeln Sie jetzt!

Das **Buderus Sparpaket**, bestehend aus Gas-Brennwertkessel GB 142 und Solarpaket Logasol Topas, für Überdachmontage mit 4 Solarkollektoren und einer Bruttofläche von 9,48 m² für die Heizungsunterstützung inkl. erforderlichem Zubehör sowie der Demontage des alten Heizkessels und der Montage der Neuanlage und der Solarkollektoren **ab 13.555,00 €**

Für diese Anlage erhalten Sie eine staatliche Förderung in Höhe von **1.800,00 €!**

Nutzen auch Sie die Kraft der Sonne!

**INSTALLATION und FACHHANDEL
WARTUNG und KUNDENDIENST**

Harburger Str. 17a • 29640 Schneverdingen • Tel. (051 93) 98 41-0
Fax (051 93) 98 41-50 • www.schoneboom.de
Zweigstelle Jesteburg: 21266 Jesteburg • Telefon (041 83) 79 38 0

Nutzen auch Sie die Kraft der Sonne! Geben Sie bei dieser Anzeige bis zum 30.11.07 an, dass Sie die staatliche Förderung in Höhe von 1.800,00 € erhalten wollen. *Sparpaket mit wertvollem Topas zum Energie sparen und optimaler Förderung.



Anzeigenberatung ☎ (040) 70 10 17-0

BAUEN und Wohnen

Anzeige

Einbau von Solaranlagen immer interessanter

SolarZentrum Hamburg informiert

■ (pm) **HARBURG.** Das SolarZentrum Hamburg ist eine unabhängige und branchenübergreifende Beratungseinrichtung die im Auftrag der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt Hamburg arbeitet. Die Mitarbeiter informieren Sie auf vielfältige Weise über alle Möglichkeiten der Solarenergienutzung mit Solarthermie- oder Photovoltaikanlagen und bieten eine kostenlose Verbraucherveranstaltung an. Der Wunsch nach Unabhängigkeit von fossilen Energieträgern und steigende Energiepreise macht den Einbau von Solaranlagen immer interessanter. Die Förderung für Solarwärmanlagen im Rahmen des Marktanreizprogramms der Bundesregierung wurde ab 1. August angehoben. Käufer erhalten jetzt einen staatlichen Zuschuss von bis zu 105 € je Quadratmeter installierter Kollektorfläche bei Errichtung von Anlagen die warmes Wasser bereiten bzw. die Heizung unterstützen.

Ein Hamburger Programm mit zusätzlichen 160 €/Quadratmeter bietet optimale Bedingungen für Hausbesitzer in der Hansestadt und setzt bundesweit Maßstäbe für den lohnenden Einsatz thermischer Solarenergienutzung. Das SolarZentrum informiert auf der Verbrauchermesse DU + DEINE WELT (Halle A1, vom 17.-25. November) ausführlich über Solaranwendungen. Darüber hinaus führt das SolarZentrum am 26. November in den Räumen des ZEWU (Buxtehuder Straße 76) von 18.00 bis 20.00 Uhr eine kostenlose Abendveranstaltung über Bundes- und Landesförderung sowie über Anlagentechnik, Erträge und Kosten für thermische Solaranlagen durch und gibt Auskünfte zu Photovoltaikanlagen zur Stromerzeugung. Eine Anmeldung unter der Telefonnummer 35 90 58 20 ist zwingend erforderlich.

Anzeige

Berufsbekleidung für alle Branchen

Für Handwerker, Pflegepersonal oder einheitlichen Firmenauftritt



Das Manstein-Team präsentiert Berufsbekleidung: Tanja Münch mit einer flotten Bistro-Schürze, Thorsten Bettin in leuchtender Warnschutzjacke mit Helm und Elvira Kanellakos im modernen Kasak für den Gesundheitsbereich (v.l.n.r.). Foto: vb

■ (vb) **HARBURG.** Berufsbekleidung muss viele Ansprüche erfüllen: Hochwertige Verarbeitung und Material, fortschrittliches Design und eine vielfältige Auswahl. Die Firma Manstein ist als Fachgeschäft individueller Berufsbekleidung führend am Markt. Mit der Neueröffnung der Filiale an der Cuxhavener Straße 140 ist das Unternehmen jetzt bereits 3 Mal in Hamburg vertreten. Dachdecker, Köche, Maurer, Pflegepersonal oder Ärzte werden hier branchenspezifisch eingekleidet. Mit der Anfertigung individueller Berufsbekleidung verleihen Dienstleister, Zeitungsfirmen und Gastronomiebetriebe die Ihrer Firma ein einheitliches Erscheinungsbild in der Öffentlichkeit. Business- und Imagekleidung gehört. Ob Kochmütze oder Schutzhelm, die Produkte des Bekleidungspezialisten Manstein überzeugen durch Funktionalität und geben Sicherheit

am Arbeitsplatz. Eine individuell angepasste Schutzausrüstung reicht von der Kopfbedeckung bis zum Sicherheitsschuh. Auch Outdoorkleidung und Zubehör wie Handschuhe, Brillen, Gürtel und Taschen gehörten zum Vollsoriment. Im neuen Geschäft an der Cuxhavener Straße 140 beraten Thorsten Bettin, Elvira Kanellakos und Tanja Münch die Kunden kompetent und freundlich, denn die Kleidung muss richtig angepasst und angenehm zu tragen sein. Bereits in der Ausbildung sollten besonders angehende Handwerker nicht auf die richtige Arbeitskleidung verzichten, denn sie ist zugleich ein Stück Handwerkszeug. Ein Einkaufsrabatt von 10 Prozent und zahlreiche Sonderangebote erleichtern den Auszubildenden die Erstausrüstung mit der spezifischen Berufsbekleidung. Telefonisch erreichen Sie Firma Manstein unter (040) 87 93 34 72.

Messepreis sichern! Jetzt zur Messe bestellen - im Frühjahr aufbauen

10% Messerabatt

Besuchen Sie uns auf der „Du und Deine Welt“, 17.-25.11., Halle A1, EG Stand A1.315

Thaden Vertriebsgesellschaft mbH
Am Hatzberg 16 · 21224 Rosengarten/Nenndorf
Tel.: 0 41 08 / 414 29 - 0 und 0 40 / 76 91 80 - 0
www.thaden-wintergarten.de

Abb. ähnlich

Thaden
Wintergärten

Anzeige

Öfen für Herbst und Winter

Broder Brodersen – 26 Jahre Kamin-Ofen-Erfahrung

■ (vb) **HEIMFELD.** Der helle Sommer geht, die dunkleren Jahreszeiten Herbst und Winter stehen vor der Tür. Damit diese gemütlich werden, gibt's bei Broder Brodersen viele, viele schöne Kaminöfen. Pünktlich zum Saisonauftakt können im Fachgeschäft in der Stader Straße 242 in Hamburg-Heimfeld die neuesten Kaminöfen gekauft werden. Aktuelle Kachelfarben, große rußfreie Feuerraum-Scheiben und viel Speckstein liegen bei den Öfen von Broder Brodersen besonders im Trend. Die langjährigen Kontakte zu den bedeutendsten Herstellern, wie SCAN und LOTUS in Dänemark oder NIBE in Schweden, garantieren topp aktuelle Ofenmodelle in der Ausstellung. Diese Öfen verfügen über eine direkte Brennkammer-Luftzufuhr. Nur so kann ein sauberes Flammenbild entstehen. Ein Fachgespräch mit Broder Brodersen sollte bereits vor Baubeginn geführt werden, damit Schwierigkeiten mit der Luftzufuhr gar nicht erst entstehen. Übrigens: Für viele Kaminöfen-Modelle hält Broder Brodersen auch eine Drehkonsole bereit. Damit lässt sich der Ofen um die eigene Achse drehen und die Strahlungswärme kann gezielt gelenkt werden.

Als Willkommensgruß gibt es jetzt besondere Angebote: Bis zu 30 Prozent Ersparnis ist möglich, bei regulärer Ware mit voller Garantie! Auf Wunsch wird der Traum-Ofen natürlich ins Haus geliefert und fachgerecht angeschlossen. Mehr Informationen gibt es unter www.broderbrodersen.de.



Der schlanke LIVA von LOTUS.

manstein® Berufsbekleidung

3x in Hamburg, jetzt auch im Hamburger Süden

In unserem Fachgeschäft finden Sie: **Emblem-Service** (Drucken · Stickern · Patchen)

BERUFSBEKLEIDUNG – für alle Gewerke, Praxis, Pflege, Gastronomie, Dienstleister, Zeitarbeit, Hotel

ZUNFTKLEIDUNG – um die traditionellen Handwerke einzukleiden

CORPORATE WEAR – für Verwaltungsberufe, Security, Rezeption

WARNSCHUTZKLEIDUNG

OUTDOORKLEIDUNG – für alle Wetter

SICHERHEITSSCHUHE

ZUBEHÖR – Handschuhe, Helme, Brillen, Gürtel, Taschen...

Auch individuelle Anfertigung für Sie und/oder Ihre Firma für einen einheitlichen Auftritt

AUSZUBILDENDE erhalten gegen Nachweis **10% Einkaufsrabatt!**

Wir freuen uns auf Sie in der Cuxhavener Str. 140 • Tel. 040/87 93 34 72
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 9.00–19.00 Uhr, Sa. 9.00–14.00 Uhr

Ambiente
Zaun- und Toranlagen

Schmiedegasse 14
direkt an der B3
21244 Sprötze
Tel. 0 41 86 / 88 84 43
Internet: ambiente-zaunbau.de

ZAUN- + TORANLAGEN

in klassischer Ornamentik gefertigt, aufwendig gearbeitet mit Hespens und Schmuckmangeten, sowohl als Flügeltor oder als freitragendes Schiebetor erhältlich – manuell oder elektrisch.

Topangebot: Adronit ECO 3: Doppelstab Mattenzaun

Technikpfosten
mit Briefkasten, Gegensprechanlage, Hausnummer und Beleuchtung. Alle RAL-Farben, Komponenten Edelstahl gebürstet oder Messing poliert.

Die langlebige und preiswerte Lösung für Ihr Grundstück – Höhe 103 cm, feuerverzinkt + pulverbeschichtet, grün, inkl. Pfosten per Meter € 19,99
Geräte sind noch einmal 1000 m eingetroffen!

Angebote und Ortsbesichtigung kostenlos. Beratung durch Profis. Ständige Ausstellung – auch außerhalb der Geschäftszeiten.
Geschäftszeiten: Mo.-Fr. 9.00–17.00 Uhr, Sa. 10.00–12.00 Uhr

IHR ZAUNPROFI IN DER NORDHEIDE

SolarZentrum Hamburg
www.solarzentrum-hamburg.de
Tel. 35 90 58 20

- Basisberatung • Planungsunterstützung
- Förderinformationen

Wir beraten Sie gerne: Buxtehuder Straße 76, 21073 Hamburg
Bitte sprechen Sie mit Karin Maring oder Bernhard Weyres-Borchert einen Termin ab.
Wir arbeiten im Auftrag der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt Hamburg.

Achtung Hausbesitzer!
Schluss mit feuchten Wänden, Salzen und Schimmelbefall!
Salze zerfressen Ihr Mauerwerk!
Wir legen Ihr Haus trocken, preiswert und für Jahrzehnte!

- Feuchtigkeitsmessung, Beratung und Angebot kostenlos
- 10 Jahre Garantie

Profitieren Sie von unseren attraktiven Sonderpreisen!

Fassadensanierung & Kellertrockenlegung
Buchheisterstraße 8 · 20457 Hamburg
Tel.: 040/23 93 64 05

BAUEN und Wohnen

Buxtehuder
Ofendiele
 Meisterbetrieb



Schornsteine

- Heizkassetten
- Kachelöfen
- Kamine und viele, viele Kaminöfen

Alles aus Meisterhand
 Auch bei uns:
 Echtes Feuer ohne Schornstein

Öffnungszeiten: Mo., Di., Do., Fr. 10.00-13.00 Uhr und 15.00-18.00 Uhr
 Mi. 10.00-13.00 Uhr
 Sa. 10.00-14.00 Uhr

Hemberg 1 (direkt an der B 73)
21614 Buxtehude-Ovelgönne
 Tel. 0 41 61 / 60 05 21

Kaminfeuer wärmt Körper und Seele

Buxtehuder Ofendiele neu eröffnet

■ (vb) **BUXTEHUDE.** Wenn es draußen so richtig stürmt und Regen oder Schnee die Menschen in ihren Häusern halten, ist es höchste Zeit, sich Gedanken über den Einbau eines Kaminofens zu machen. Gerade in dieser ungemütlichen Jahreszeit ist das Prasseln eines Kaminfeuers wie Balsam für die Seele. In der Buxtehuder Ofendiele von

Eichen-Carports
 www.beckert-carports.de

individuell
 preisgünstig
 langlebig

040/607 25 48



Ofen- und Kaminbaumeister Alexander Grothe weiß, wie man bei trübem Wetter richtig einheizt. – Mit einem Kamin kommt die Gemütlichkeit ins Haus!

Alexander Grothe findet man eine große Auswahl unterschiedlicher Ofenvarianten: Vom skandinavischen Kaminofen bis zum gemauerten Kamin, von der Feuerstelle ohne Schornstein bis hin zu Heizkassetten, mit denen sich ein vorhandener Kamin nachrüsten lässt. Der Ofen- und Kaminbaumeister verkauft bereits seit 10 Jahren Kaminöfen. Die im Oktober neu eröffnete „Buxtehuder Ofendiele“, direkt an der B73 in Ovelgönne, ist sein zweites Ofenstudio.

Gemeinsam mit einem erfahrenen Monteur bietet Alexander Grothe Öfen, Kamine und Schornsteine an – alles aus einer Hand! Der Meisterbetrieb informiert über Vor- und Nachteile der unterschiedli-

chen Brennsysteme und kann auch wertvolle Entscheidungshilfen geben, wenn es um den Einbau energiesparender Pellets-Öfen geht. Im Vergleich zu Öl- oder Gasheizungen kann man mit Pellets günstiger und umweltfreundlich heizen, besonders in wenig genutzten Ferienhäusern. Nutzen Sie die aktuellen Eröffnungsangebote oder entscheiden Sie sich für ein besonders günstiges Ausstellungsstück, damit ihr Traum vom gemütlichen Kaminofen schon bald wahr werden kann!

Die Buxtehuder Ofendiele ist montags bis freitags von 10.00 bis 13.00 Uhr und 15.00 bis 18.00 Uhr, außer mittwochs nachmittags, sowie samstags von 10.00 bis 14.00 Uhr geöffnet.

Anzeige

Neuer Aufenthaltsort Wintergärten erweitern den Wohnraum

■ (mg) Winterliche Temperaturen beenden das Freiluftvergnügen endgültig. Wer auch im Winter das Gefühl von Freiluft haben möchte, sollte sich mit dem Gedanken beschäftigen, einen Wintergarten errichten zu lassen. Je nach Gebäudegrundriss und Gartengröße ist dieser oft auf der bisherigen Terrassenfläche möglich. Dabei dient der gläserne Anbau längst nicht nur als Aufstellungsort für Pflanzen, sondern als vollwertige und ganzjährig nutzbare Wohnfläche. So hat der Bauherr

die Möglichkeit, den Wintergarten mit einem Kamin auszustatten und in ein Wohnzimmer zu verwandeln oder ihn als Wohnbüro, ja sogar als lichtdurchflutetes Atelier zu nutzen. Doch gerade diese Transparenz wird ihm dann zum Verhängnis, wenn bei der Verglasung, Belüftung und Beschattung Planungsfehler unterlaufen sind. Um dem Treibhauseffekt mit bis 70°C vorzubeugen, ist u. a. ein effizienter Sonnenschutz einzuplanen, z. B. spezielle Wintergartenmarkisen, die wenige Zentimeter vor der Glasfläche platziert werden.

Jeder Ofen ist ein Unikat

Kachelöfen werden individuell gebaut

■ (mg) Auf der Suche nach mehr Wohnkomfort und einer Unterstützung für die Heizung sind die Deutschen auf das Holz und damit auf die entsprechenden Wärmespeicher gestoßen. Schätzungen zufolge dürften im vergangenen Jahr zwischen 400.000 und 500.000 Einzelfeuerstätten neu installiert worden sein, viele davon in Form eines Kachelofens.

Diese maßgeschneiderten Öfen erweisen sich während der gesamten Heizperiode als höchst wertvolle Heizungsassistenten. In gut gedämmten Energiesparhäusern können sie sogar die Zentralheizung ersetzen, so der Zentralverband Sanitär Heizung Klima/Gebäude- und Energietechnik Deutschland (ZVSHK/GED). Damit die Ofenwärme nicht zur Überhitzung führt, muss nach Expertenmeinung die Heizleistung genau auf den Einsatzort abgestimmt werden. Zudem ist der Anschluss an

den Warmwasserspeicher oder die Kombination mit einer Solaranlage möglich.

Die von einem spezialisierten Fachhandwerker zu errichtenden Kachelöfen gibt es in verschiedenen Designs, von rustikal bis topmodern. Muster und Oberflächen der keramischen, vor Ort gesetzten Kacheln lassen sich an alle Einrichtungsstile anpassen, sodass eine ganz individuelle Architektur des Kachelofens mit Simsen, Sitzbänken, Ablage- und Warmhalteflächen entsteht. Kacheln und Putzflächen sind aber mehr als nur schickes Beiwerk, schließlich speichern sie die Wärme und geben sie als behagliche Strahlungswärme an den Raum ab.

So genannte Kachelkamine gewährleisten den Nutzern einen Blick auf das Flammenspiel. Kachelherde mit warmen Ablage- und Kochoberflächen finden in Küchen Verwendung.

JOHANNES BADEN
 BadenDACH@t-online



☎ (0 51 93) 34 00

DACHDECKER- UND KLEMPNERMEISTERBETRIEB
 BAUKLEMPNEREI UND GERÜSTBAU
 STEILDACH, FLACHDACH, SANIERUNG
 METALLDECKUNG UND BEKLEIDUNG
 Harburger Straße 25 · 29640 Schneverdingen · Fax (051 93) 36 27

Gehen Sie auf Nummer sicher und wählen Betriebe aus, die das CE-Zeichen führen. Das System Bucher ist das Original, das nach CE-Richtlinien geprüfte Qualität garantiert. Rufen Sie uns an, wir beraten kompetent!

Besuchen Sie unsere große Ausstellung

HOLZTREPPEN NACH MASS STÖVER TREPPENBAU
 Ein TREPPENMEISTER Partner



Niedersachsenstraße 59 · 21255 Tostedt
 Telefon 041 82 / 85 77 · Fax 219 25
 Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 7-12 und 13-18 Uhr, Sa. 9-12 Uhr
 E-Mail: Stoever-Treppenbau@t-online.de
 http://www.stoever-treppenbau.de

Jeden 1. Sonntag im Monat Schautag von 11-16 Uhr

Anzeige

Treppe ist nicht gleich Treppe

Treppenmeister weiß worauf es ankommt

■ **TOSTEDT.** Wer sich eine Treppe in sein Eigenheim bauen lässt, will nicht nur etwas Solides. Sie soll sich auch optisch in das Gebäude einfügen. Treppen der Firma Treppenmeister bieten beides. Die Mitarbeiter und Partner der Firma Treppenmeister sind Spezialisten auf dem Gebiet des Treppenbaus.

Treppenmeister – das ist eine internationale Kooperationsgemeinschaft von selbstständigen Holztreppeherstellern. Die Mitglieder dieser Gemeinschaft wissen, worauf es bei einer guten Treppe ankommt. So beeinflusst zum Beispiel der Grundriss ei-

nes Gebäudes die Gestaltungsmöglichkeiten. Zur Verfügung stehen unter anderem Geradläufige Treppen, Podesttreppen und Bogentreppen. Ebenfalls wichtig bei der Treppenplanung sind die richtige Stufenzahl sowie das korrekte Steigungsverhältnis. Auch auf den Schallschutz wird bei Treppen von Treppenmeister großer Wert gelegt.

Wer mehr wissen möchte, wird bei der Firma Stöver Treppenbau in Tostedt unter der Telefonnummer (0 41 82) 85 77 gerne beraten. Weiteres auch unter www.stoevertreppenbau.de



(mg) Im Hintergrund flackert das Feuer des Kachelkamins, im Vordergrund steigt die Stimmung beim Gemeinschaftsspiel, so oder so ähnlich stellen sich viele Bundesbürger einen gemütlichen Winterabend zu Hause vor. Während sich der Traum von der eigenen Feuerstätte für die einen schon erfüllt hat, stehen die anderen noch vor dessen Realisierung. Ihnen rät der Zentralverband Sanitär Heizung Klima/Gebäude- und Energietechnik Deutschland (ZVSHK/GED), die Planung und Installation des Wärmespenders in die Hände eines spezialisierten Fachhandwerkers zu legen. Foto: ZVSHK/Hagos

Anzeigenberatung

(040) 70 10 17-0

individuelle Planung und Montage von

Kaminen · Öfen · Heizkassetten

JK Köster Kaminbau

...für eine zündende Kaminidee!

Dipl. Ing. Arch. Jens Köster
 Am Wiesenborn 7 · 21698 Harsefeld
 Tel.: 0 41 64 / 88 98 74

Darf's ein bisschen mehr sein?

Absolute Tiefpreise für exzellente Qualität. Das heißt für Sie: Mehr Parkett für weniger Geld. Außerdem fachkundige Beratung, Riesenauswahl und vorbildlicher Service.

Der Weg zum Baumarkt lohnt sich trotzdem. Denn wir führen keine Bohrmaschinen.

Parkett ist unsere Welt. Herzlich willkommen.
 www.parkettwelt.org



Ohepark 13 · 21224 Nennndorf bei Buchholz
 Tel. 04108/43 43 33 · Fax 04108/43 43 48
 Mo. - Fr.: 10.00 - 18.00, Sa.: 10.00 - 14.00

K. Gozdek

Ihr weru-Fachhändler

- Winter-Preise für Markisen
- Schnäppchen-Preise für Ausstellungsstücke

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. von 9.00-17.00 Uhr
 Telefon 0 41 62/82 35 · Fax 0 41 62/54 89
 Osterladekop 118 - 120 · 21635 Jork-Ladekop
 www.Bauelemente-Gozdek.de

Bad-Komplettsanierung

Lassen Sie sich von uns beraten!



Wir freuen uns auf Sie!

petter MOLLER

www.moeller-horneburg.de

Marschdamm 75
 21640 Horneburg
 Tel.: 04163/8169-0
 Fax: 04163/8169-50

Knisternde Luft in Heimfeld

2. Pokerturnier der Tennismgemeinschaft Heimfeld

HEIMFELD. Wer am letzten Sonntagnachmittag auf die Anlage der TG Heimfeld am Waldschlösschen kam und das Clubhaus betrat, konnte die knisternde Luft fühlen, die bei dem zweiten Pokerturnier der TG Heimfeld ausgestrahlt wurde.

Fast vierzig Teilnehmer traten an, um den ersten Turniersieger Daniel Azhar (26) vom April 2007 zu besiegen. Es waren diesmal sogar vier Amazonen am Start.

Durch einen Tisch-Sieg in den ersten beiden Runden und einen zweiten Platz am Final Table konnte sich nach sechs Stunden harter Arbeit Stephan Rübbült (41) deutlich von den anderen Spielern absetzen. Er gewann den Pokal des zweiten



Gespannte Stille herrschte am Spielertisch.

ter Böckstiegel (42) von der TG Heimfeld möglich, Gesamtpreise im Wert von weit über 500 Euro zur Auswahl zu stellen.

Alle Turnierteilnehmer, die bisher überwiegend online Poker spielten, hatten viel Spaß und viele Gäste fragten schon vor Beendigung des Turniers, wann es zu einer Neuaufgabe kommen würde. Peter Böckstiegel, gleichzeitiger Tenniswart des Vereins, konnte darauf leider nur eine Antwort geben: „Erst in einem Jahr trägt unser Verein wieder dieses Pokerturnier aus.“

Bis dahin haben wir aber für andere Leckerbissen gesorgt! Es wird im Februar 2008 eine Neuaufgabe des Tischkickerturniers geben und im April wollen wir zum ersten Mal ein Bouleturnier auf die Beine stellen.“

In der TG Heimfeld, die 2009 ihr hundertjähriges Jubiläum feiert, wird folglich nicht nur Tennis, Hockey und neuerdings auch Krocket gespielt: Die Clubmitglieder und Gäste des Vereins bekommen darüber hinaus noch viele aktuelle Trendsetter angeboten.

von Peter Müntz

ten Pokerturniers des Vereins mit 28 Punkten. Den zweiten Platz belegten punktgleich mit 24 Punkten Barbara Koops und Simon Walker. Bei der Siegerehrung konnten sich alle Teilnehmer einen Preis nach der Rangfolge der erreichten Platzierungen von dem reich gedeckten Gabentisch aussuchen.

Durch den Hauptsponsor Gerolsteiner war es dem Veranstalter Pe-

„Wird höchsten Anforderungen gerecht!“

CDU-Senat und Vattenfall einigen sich auf Bau von Kohlekraftwerk

MOORBURG. Nun also doch: Unter der Woche einigten sich der CDU-Senat und Vattenfall auf den Bau des umstrittenen Kohlekraftwerkes in Moorburg. Laut Pressemitteilung musste sich der schwedische Energiekonzern zu einer Reihe von zusätzlichen Sicherheitsmaßnahmen bequemen, die Vattenfall zu millionenschweren Investitionen zwingt.

Um die unerwünschte Erwärmung der Elbe deutlich zu reduzieren, errichtet Vattenfall zusätzlich zu den

nen Tonnen CO₂ wird durch ein Gutachten des TÜV-Rheinland bestätigt, das der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt vorliegt. Diese Reduktion soll bei einer spä-

von Matthias Koltermann

teren Inbetriebnahme und weiter nach einem vollen Betriebsjahr erneut geprüft und getestet werden. Vattenfall habe sich ferner verpflichtet, eine innovative Anlage zur CO₂-Abscheidung zum frühest möglichen

jetzt gemeinsam ein Ergebnis vorlegen, das sowohl höchsten Anforderungen an den Klimaschutz als auch den Erfordernissen einer sicheren Energieversorgung in Hamburg und der Region gerecht wird“, sagte von Beust.

Der Vorstandssprecher von Vattenfall Europe, Hans-Jürgen Cramer, erklärte, dass mit dieser Entscheidung die Stromversorgung langfristig eine bezahlbare und sichere Fernwärmeversorgung für die Stadt Hamburg garantiere – bei höchsten



Durch zusätzliche Sicherungen soll das beabsichtigte Kohlekraftwerk keine Gefahr für die Umwelt darstellen. Foto: ein

bisherigen Planungen eine Laufwasserkühlung, die gewährleistet, dass die Differenz zwischen Entnahme- und Einleitungs-temperatur maximal drei Grad beträgt. Hierfür investiert Vattenfall einen zusätzlichen Betrag von 70 Millionen Euro.

Das Fernwärmenetz wird in Richtung Veddel, Wilhelmsburg und Harburg ausgebaut. Dadurch wird die Fernwärmeleistung von 450 Megawatt auf 650 Megawatt erhöht. Die Investitionen für die zusätzliche Haupttransportleitung betragen 50 Mio. Euro.

Durch die dadurch mögliche Steigerung der Wärmeauskopplung wird die Effizienz des Kraftwerks deutlich erhöht; der erreichte Wirkungsgrad beträgt ungefähr 60 Prozent. Zugleich wird die Einleitungs-temperatur in die Elbe verringert. Die von Vattenfall im Antrag für das Kraftwerk prognostizierte Einsparung von jährlich 2,3 Millio-

nen Zeitpunkten zu realisieren. Der genaue Zeitpunkt wird durch eine Kommission zwischen der Stadt Hamburg und Vattenfall Europe festgesetzt. Für das zur Errichtung der Anlage erforderliche Grundstück hat Vattenfall bereits eine Option erworben.

Dieser Vertrag gilt für den Fall der Genehmigung des Steinkohle-Kraftwerks Moorburg. Inzwischen habe auch das Genehmigungsverfahren einen Stand erreicht, der es erlaubt, den vorzeitigen Baubeginn für die Gründungsmaßnahmen zuzulassen. Damit kann Vattenfall sofort mit dem Bau beginnen. Vor der vollständigen Genehmigung unter Einschluss der wasserrechtlichen Erlaubnisse seien noch abschließende Prüfungen erforderlich.

Bürgermeister Ole von Beust zeigte sich mit dem Ergebnis zufrieden. „Wir haben Wochen harter Verhandlungen mit Vattenfall hinter uns. Ich bin überzeugt, dass wir

Ansprüchen an den Umwelt- und Klimaschutz. Noch nie habe es in einer Metropolregion ein so hoch-effizientes Kohlekraftwerk gegeben, das gleichzeitig Fernwärme und Strom produziere. Dies leiste zum einen die modernste Kraftwerkstechnik, mit der die gesetzlichen geforderten Schadstoff-Grenzwerte eingehalten und in den wichtigen Parametern deutlich unterschritten werden können. Mit seinem führenden Wirkungsgrad bei der reinen Stromerzeugung und seiner Brennstoffausnutzung bis 62% bei der Kraft-Wärme-Kopplung verdrängt das Kraftwerk Moorburg ältere, weniger effiziente Kraftwerke vom Markt und reduziert so den gesamten CO₂-Ausstoß des eingesetzten Kraftwerksparks, so Cramer.

Die SPD sieht in dieser Vereinbarung dagegen einen Kniefall vor der Wirtschaft. „Vattenfall hat den Senat über den Tisch gezogen.“

St.Maria Magdalena stellt sich vor

(pm) MOORBURG. Am Volkstrauertag, 18. November und am Ewigkeitssonntag, 24. November stehen die Türen der Kirche St. Maria Magdalena in Moorburg wieder offen. Zwischen 12.00 und 17.00 Uhr haben Besucher die Möglichkeit zum stillen Gebet oder bei Interesse die Kirche kennen zu lernen.

DER STELLENMARKT

delta lloyd

Starten Sie mit uns durch!

- ✓ Sie sind Profi für Finanzdienstleistungen?
- ✓ Sie ein Unternehmertyp?
- ✓ Sie suchen eine neue Perspektive in einem modernen Unternehmen?

Dann freue ich mich auf Ihre Bewerbung!

Wir suchen Sie als Agenturleiter/-in

Sie engagieren sich für unsere Kunden und gewinnen neue Kunden hinzu. Mit attraktiven Vergütungen, ausgezeichneten Produkten sowie qualifizierter Unterstützung bieten wir Ihnen echte Perspektiven!

Delta Lloyd Lebensversicherung AG - Heiligerstraße 2 - 30159 Hannover
Herr H. Süße - Tel.: 0511/302 880 - Mobil: 0171-49 48 460

Dienstlich angereist, als Meister von der Matte gegangen

Internationale Deutschen Meisterschaften im Judo-Bodenkampf

HARBURG. Am letzten Wochenende fanden die Internationale Deutschen Meisterschaften im Judo-Bodenkampf statt. Die World Kobudo Föderation hatte hierzu nach Lauenburg eingeladen. Am Start war auch Raimund Geerds von der Budoschule Harburg.

von Peter Müntz

Eigentlich war Geerds nur beruflich bei dieser Veranstaltung und verkaufte den aus aller Welt angereisten Budosportlern seine Kampfsportartikel. Als er dann jedoch erfuhr, dass er in der -95 kg Klasse noch mitkämpfen konnte packte ihn noch mal der Ehrgeiz. Er nahm einen neuen Judogi aus seinem Sortiment und ging mit auf die Matte.

Es war das erste Mal das er an einer derartigen Veranstaltung teilnahm, da viele neue Sportarten wie Grappler, Valu Du, Brasilian Ju-Jutsuska mit am Start waren.

Geerds: „Aber das machte gerade den Reiz aus, mal gegen andere Kampfsportler im Bodenkampf anzutreten.“

In der ersten Begegnung hatte der Harburger gleich einen ganz großen Brocken vor sich. Göksel aus der Türkei, ein Sportler der Brasilian Ju-Jutsu und Krav-Magan (israelischer Kampfsport) betreibt. Trotz des monströsen Aussehens seines Gegners lies sich Geerds nicht beirren. Er behielt die Ruhe und gewann bereits nach einigen Ansetzen schnell durch einen Haltegriff. In der nächsten Begegnung ging es gegen den Schweden Adam Nielson, ein Jiu-Jitsuka aus Göteborg. Auch hier machte der Harburger mit einem Haltegriff kurzen Prozess und gewann auch diese Begegnung vor-

zeitig. Der Judoka Marco Schwarz aus Maliß (Mecklenburg Vorpommern) hatte nicht den Hauch einer

Chance: Schon nach 5 Sekunden war der Kampf beendet, denn Geerds hatte den Kontrahenten zur Aufgabe wegen Hebelns gezwungen. Falk Hoffmann, Judoka aus

Gera, forderte den Harburger etwas länger, musste aber auch vorzeitig die Segel streichen und sich durch eine Haltetechnik geschlagen geben. Björn Prüß (Thüringen) bezwang er dann auch nach einigen Sekunden.

Die Folge: Raimund Geerds ging nach fünf Kämpfen ungeschlagen als Internationaler Deutscher Meister von der Matte.



Raimund Geerds.

Kompetent: Fachleute in der Nachbarschaft

Bau	Gas • Heizung • Sanitär
<p style="text-align: center;">Baugeschäft Frank Gruber Meisterbetrieb</p> <ul style="list-style-type: none"> • Maurer- u. Betonarbeiten • An- u. Umbauen • Fliesen & Fußböden • Fassaden- u. Balkonsanierung • Pflasterarbeiten • Fenster u. Türen • Sanierung von Dach-, Schornstein-, Schimmel- u. Feuchtigkeitsschäden • Abdichtungsarbeiten im Kellerbereich außen & innen • Angebotserstellung u. Kostenermittlung uvm. <p style="font-size: small;">Otto-Wiegers-Weg 18 · 21629 Neu Wulmstorf Telefon 040/70 97 02 81 · Mobil 0175/407 42 51 (gerne auch abends und am Wochenende)</p>	<p style="text-align: center;">LÜHNS & co Der Experte SANITÄR, BÄDER, HEIZUNG Für Gas-Sicherheit</p> <p style="text-align: center;">www.luehrs-kleinbad.de</p> <p style="font-size: small;">Großmooring 6a ■ 21079 Hamburg-Harburg ■ Telefon: 040/77 37 39</p>
<p style="text-align: center;">Anzeigenberatung</p> <p style="text-align: center;">(040) 70 10 17-0</p>	<p style="text-align: center;">Hausgeräte Kundendienst</p> <p style="text-align: center;">Kaplun & Kluge Elektro-Installationen 040 - 77 03 37</p>
<p style="text-align: center;">Fliesenleger</p> <p style="font-size: small;">fachmännische Verlegung große Auswahl & Verkauf persönliche Beratung</p> <p style="text-align: center;">DIETER STADACH GmbH FLIESEN</p> <p style="font-size: small;">Ihr Fliesenleger-Meisterbetrieb in Hamburg und Umgebung ...und das seit über 50 Jahren</p> <p style="text-align: center;">Antikmarmor ■ Granit ■ Mosaik ■ Keramikfliesen</p> <p style="font-size: x-small;">Francoper Straße 63 · 21147 Hamburg (Neugraben) Telefon: 040-701 80 70 · Fax: 040-701 43 90 · Mobil: 0171-772 81 64 e-mail: stadach-fliesen@arcor.de</p>	<p style="text-align: center;">Markisen / Rollläden</p> <p style="text-align: center;">Kompetenz & bezahlbare Qualität</p> <p style="text-align: center;">GOLLNAST www.gollnast.de</p> <p style="font-size: small;">Manufaktur und Meisterbetrieb seit über 30 Jahren Markisen • Rollläden • Tore Manuelle u. automatische Sonnensegel FLIEGEN- und MÜCKENGITTER Ausstellung: Mo. - Fr. 9-18 Uhr, Sa. 9-13 Uhr Am Felde 5 · 21629 Neu Wulmstorf (Daerstorf) Tel. 040/700 27 85 · Fax 700 81 35</p> <p style="font-size: x-small;">• Herstellung • Montage • Service</p>

Kirchenkreis: Fusion im Visier

Synode verabschiedete erstmals Doppelhaushalt

■ **HARBURG.** Neben einer optimistischen Grundstimmung schwang ein wenig Wehmut mit, als sich am vergangenen Wochenende die Synodalen des Kirchenkreises Harburg im Gemeindezentrum der St. Trinitatisgemeinde in der Bremer Straße versammelten. Denn letztendlich entschieden die Harburger Kirchenparlamentarier vor der Fusion mit den Kirchenkreisen Alt-Hamburg und Stormarn über einen eigenständigen Harburger Finanzhaushalt für die 16 Kirchengemeinden und die verschiedenen kirchlichen Dienste und Werke in der Region südlich der Elbe. Dabei handelte es sich erstmals um einen Doppelhaushalt – für 2008 und 2009 – über den die Synodalen zu entscheiden hatten. Der Grund hierfür ist ebenfalls in der Fusion zu suchen: Am 1. Mai 2009 wird erstmals die neu zusammengesetzte Synode des fusionierten Kirchenkreises tagen. Sie übernimmt also während des laufenden Haushaltsjahres 2009 die Bewirtschaftung der dann zusammenfließenden Finanzhaushalte, die jetzt noch als jeweils eigene Haushalte in den Synoden der Kirchenkreise Harburg, Alt-Hamburg und Stormarn zu beraten und beschließen sind. Zum optimistischen Blick in die Zukunft trugen nicht zuletzt die Zahlen bei, die der Harburger Verwaltungsleiter Bernd Streng den Synodalen für die kommenden bei-

den Haushaltsjahre präsentieren konnte. Dank der positiven konjunkturellen Entwicklung ist erstmals nach Jahren der Talfahrt ein deutlicher Anstieg bei der Kirchen-

von Peter Müntz



Bernd Streng.

steuerzuweisung zu verzeichnen. „Wir erwarten für 2008 eine Zuweisung von insgesamt rund 6,75 Millionen Euro. Davon werden 4,35 Millionen an die Kirchengemeinden gehen und 2,4 Millionen Euro für die kirchenkreislichen Aufgaben zur Verfügung stehen“, erläuterte Streng.

Im Vergleich dazu kalkulierte man für das laufende Jahr 2007 noch mit Einnahmen von nur 5,05 Millionen Euro (3,25 Millionen für die Kirchengemeinden/1,8 Millionen für den Kirchenkreis). „Für 2009 rechnen wir mit Einnahmen auf gleichbleibend hohem Niveau“, beschrieb Streng die positive Entwicklung. „Diesen warmen Regen“, so die Empfehlung des Finanzexperten, „sollten die Kirchengemeinden allerdings in der Hauptsache zur Rücklagenbildung nutzen, um beim nächsten Konjunkturtal reagieren zu können.“

Ein gemeinsames Ziel der Fusionspartner ist es, jenseits von Kirchensteuereinnahmen in steigendem Maße zusätzliche Geldquellen für die kirchliche Arbeit zu erschließen. Um diesem Ziel näher zu kommen, hat die Synode des Kirchenkreises Harburg in Vorgriff auf diese gemeinsame Aufgabe bereits jetzt die Einrichtung einer Fundraising-Planstelle beschlossen. Zudem stimmten die Harburger Synodalen der Einrichtung einer Projektpfarrstelle in Wilhelmsburg zu. Sie wird ab Januar 2008 für sechs Jahre eingerichtet. Sie soll dazu dienen, kirchlicherseits Veränderungsprozesse im Stadtteil zu begleiten, die mit der Vorbereitung und Durchführung der Internationalen Bauausstellung (IBA) und der Internationalen Gartenschau (IGS) einhergehen.

Golfen für Hospizarbeit

Lions-Club Harburger Berge überreichte dritte Spende

■ **(pm) HARBURG.** Einen Scheck über 3000 Euro überreichte Edwin Kreuzer, Präsident der TU Harburg, in seiner Funktion als Präsident des Lions Clubs Harburger Berge dem Hospizverein Hamburger Süden. Den Scheck nahmen dessen 1. Vorsitzende Dr. Heike Buck gemeinsam mit ihrem Stellvertreter Christian Niemeyer entgegen. Es ist der Erlös aus einem Golfturnier das dieser Lionsclub mit seinen 35 Mitgliedern im Oktober durchgeführt hatte. 60 Golfer hatten sich an einem zunächst ungemütlichen Herbsttag in Buchholz ins Zeug gelegt. Mit Erfolg, denn das Startgeld war, ganz dem Lions-Gedan-

ken entsprechend, für einen guten Zweck.

Für den Hospizverein sind mittlerweile 25 Personen ehrenamtlich tätig – und meistens im Verborgenen, wie Heike Buck berichtete, weil das

von Peter Müntz

Sterben, unverändert ein Tabu-Thema, in der Gesellschaft weitestgehend ausgeblendet werde. Der Hospizgedanke müsse daher zu einem Teil des Lebens gemacht werden, so Kreuzer, während Niemeyer ein neues Bewusstsein für diese Problematik forderte. „Auch im Sterben kann man viel für die Totkranken

ten“, berichtete Heike Buck aus ihrer Erfahrung. Sie war zwischen 1985 und 1986 als Ärztin auch im Mariahilf tätig. „Leben bis zuletzt“ sei daher der Hospiz-Leitgedanke, erläuterte sie weiter. Die Sterbebegleitung (28 Fälle waren es im laufenden Jahr) erfolgt derzeit lediglich im ambulanten Bereich. Fernziel ist es, in Harburg ein Hospiz mit 12 Plätzen einzurichten. Um dieses Vorhaben umzusetzen ist der Bürgerstiftung Hospiz Harburg gegründet worden. Dort ist Christian Niemeyer für die Koordination der Aktivitäten zuständig. Hospizverein und Stiftung teilen sich diese Spende zu gleichen Teilen.



Heike Buck und Christian Niemeyer (re.) nahmen von Edwin Kreuzer, Präsident des Lions Clubs Harburger Berge, einen Scheck in Höhe von 3000 Euro für die Hospizarbeit entgegen. Foto: Müntz

Anzeige

Der „Hollenstedter Hof“ feiert Geburtstag

Familiengeschichte über 300 Jahre

■ **(vb) HOLLENSTEDT.** Erinnern Sie sich noch an das Jahr 1707? Wohl kaum, denn das ist schon 300 Jahre her. Trotzdem gibt es eine Familie in Hollenstedt, die mit diesem Jahr etwas ganz Besonders verbindet. Damals wurde von Barthold Hoppe und seiner Frau Gesse das Gasthaus „Bartelsschuurhus“ gegründet und noch heute befindet sich das Traditionshaus, jetzt weit über die Ortsgrenzen als „Hollenstedter Hof“ bekannt, im Familienbesitz.

Längst ist aus dem kleinen Gasthaus ein ländliches Komforthotel geworden, das seinen Gästen 3-Sterne-Komfort in 32 modernen Zimmern und exzellente Küche bietet. Bereits in 10. Generation ist der heutige Besitzer Heinrich Meyer-Hoppe darauf bedacht, seine Gäste mit hervorragendem Service zu verwöhnen. Dazu trägt auch

der gut sortierte Weinkeller bei, in dem 300 Weine der besten Weinländer lagern.

Für Kurzurlauber, Vereine, Clubs oder Firmen bietet der Hollenstedter Hof mit Paddeln, Radfahren, Wandern, Kegeln oder Bosseln ein vielseitiges Freizeitprogramm. Auch viele Motorradfahrer haben den Hollenstedter Hof als attraktives Reiseziel entdeckt.

Ein „Tag der offenen Tür“ lädt nun am 25. November alle Stammgäste und Freunde des Hauses herzlich ein. Auch wer den Hollenstedter Hof bisher noch nicht so genau kennt, kann sich an diesem Tag über die Geschichte des Traditionshaus informieren und sich von der hervorragenden Küche überzeugen. Weitere Informationen gibt es telefonisch unter (0 41 65) 213 70 oder im Internet unter www.hollenstedter-hof.de.

Schnupperkurs

■ **(pm) HARBURG.** Einen Internet-Schnupperkurs bietet die Bücherei im Carrée, Eddelbüttelstraße 47 a am Donnerstag, 22. November ab 15.00 Uhr an. Die Teilnahmegebühr beträgt 5 Euro. Anmeldung unter der Telefonnummer 77 29 23.

Lesung mit Xochil A. Schütz

■ **(pm) HARBURG.** Im Rahmen der Reihe „Harburger Auslese“ kommt am Sonnabend, 24. November ab 16.00 Uhr Xochil A. Schütz in die Kulturwerkstatt (Kanalplatz 6). Die Autorin tritt regelmäßig bei Poetry-Slams auf. Eintritt 3 Euro.

Senioren trainieren ihr Gedächtnis

■ **(pm) HARBURG.** Ab Donnerstag, 22. November bietet das Deutsche Rote Kreuz (DRK) von 11.00 – 12.15 Uhr einen neuen Gedächtnistrainingskurs in den Räumen des Seniorentreffs, Hermann-Maul-Straße 5, an.

Unter dem Motto „Kopfarbeit – so halte ich mein Gedächtnis fit“ können die Teilnehmer ohne Leistungsdruck ihre geistige Beweglichkeit unter kompetenter Anleitung erhalten und ausbauen. Das Kursangebot umfasst zehn Treffen à jeweils 75 Minuten. Die Teilnahmegebühr beträgt 34 Euro. Anmeldung sind unter den Telefonnummern 76 60 92-25 oder 76 60 92-0 möglich.

Anzeige

Hier ist Ihr Euro noch sein Geld wert:

Mit Altgold-Ankauf der GVG gegen den „T-Euro“

■ **(mk) Neu Wulmstorf.** Fair geht vor. Mit diesem Geschäftsprinzip hat die Deutsche GVG/E Goldverwertungs-Gesellschaft aus der Goldstadt Pforzheim bereits viele zufriedene Kunden gewonnen. Im Rahmen ihrer Aktion „Zahngold- und Altgold-Ankauf“ bietet sie jedermann die Gelegenheit, Altgold ohne Verlustrisiko zu verkaufen. In Neu Wulmstorf findet die nächste Aktion vom 19. bis 21. November statt. Ob beim Einkauf, an der Tankstelle oder im Restaurant: Einfach überall müssen Verbraucher immer tiefer in die Tasche greifen. Oft kommt beim Blick auf die Preise die Ernüchterung: DM-Betrag von einst Euro-Betrag von heute. Diesem Trend wirkt die Deutsche GVG/E Goldverwertungs-Gesellschaft ganz bewusst entgegen.

Bei der Aktion „Zahngold- und Altgold-Ankauf“ kann sich der Kunde auf GVG typische Vorteile ver-

lassen: die fachlich kompetente Beratung und die optimalen Ankaufbedingungen. So garantiert der Goldschmied-Experte der GVG für die schnelle und zuverlässige Bewertung des Goldes. Außerdem hat der Kunde die Möglichkeit, seine Gegenstände sofort in bar zu verkaufen.

Angekauft wird jede Art von Altgold; daneben werden aber auch Silber und Platin zum Barwert angenommen. Gerade beim gelben Zahngold ist der Goldanteil besonders hoch. Darum lohnt auch die Abgabe kleiner Mengen. Der Verkauf selbst ist unkompliziert. Das Zahngold kann auch mit Zähnen (Zahnschmelze) abgegeben werden. Der GVG Goldschmied steht seinen Kunden während der GVG Aktion vom 19. bis 21. November bei Glöckners Shop, Tabakwaren & Wein, Bredenheider Weg 2 in 21629 Neu Wulmstorf zur Verfügung.



Der Hollenstedter Hof, Am Markt 1, in Hollenstedt wird 300 Jahre alt.

Der Opel Corsa. Macht Lust auf mehr.  OPEL

Jetzt zuschlagen:
Unser limitiertes Sondermodell
Corsa „Rubbert Silverline“



Abb. zeigt Sonderausstattungen.

Opel Corsa „Rubbert Silverline“ 1.0, 3-türig mit 1.0 Twinport Motor 44 kW / 60 PS Tageszulassung

Fahrer-, Beifahrer-, Seiten und Kopfairbags, Servo, ABS, Klimaanlage, elektr.Fensterheber vorne, elektr.A-Spiegel, CD-Radio, Color, get.Rückbank, doppelter Kofferraumboden, Schublade unter Beifahrersitz, Sitzhöhenverstellung Fahrer, Color, Starsilbermetallik

Unser SMART-BUY-Angebot für unseren Corsa „Rubbert Silverline“

nur **11.999,- €**

37 Monatsraten à € 168,06

Ohne Anzahlung Schlussrate € 6.780,08 Eff. 2,9%

Kraftstoffverbrauch kombiniert: 5,6 l/100km, innerorts: 7,3 l/100km, außerorts: 4,6 l/100km; CO2 Emissionen: 134 g/km (gemäß 1999/100/EG)

Dazu versichern wir Ihr Fahrzeug für eine günstige monatliche Zusatzrate komplett mit Vollkaskoversicherung! Fragen Sie unsere Verkaufsberater.

Autohaus Rubbert GmbH

Vertragshändler der Adam Opel GmbH

21149 Hamburg (Neugraben)
Cuxhavener Straße 355
Telefon 70 10 12 0
oder 701 40 33
Telefax 70 10 12 26